

Deutscher Skatverband e. V.
<http://www.dskv.de>

April 2003



Der Skatfreund



SKATreisen 2003
„Urlaub mit Skatfreunden“

„Du sollst
nur mit
den **echten**
ASS
Spielkarten
spielen“

Die **10 Gebote** der
ASS Kartenmacher-Kunst

1. Gebot Beste Papierqualität
2. Gebot Brillanter Druck
3. Gebot Oberflächenveredelung
4. Gebot Unverwechselbare Kartenmotive
5. Gebot Regionale Kartenspiele
6. Gebot Innovation und Tradition
7. Gebot Stark Lizenzen
8. Gebot Stark im Zubehör
9. Gebot Optimale Verpackung
10. Gebot Unverwüßlicher Sympathieträger für die Werbung

Spielkartenfabrik Altenburg GmbH
a Carta Mundi Company
Leipziger Straße 7 · 04600 Altenburg
Tel. 0 34 47 582-0 · Fax 0 34 47 58 21 09
e-mail: info@ass-spielkarten.de
www.spielkarten.com





- Skatmarathon -



Schirmherr: Der Oberbürgermeister der Stadt Altenburg, Herr Michael Wolf

Ausrichter: Verbandsgruppe Skatstadt Altenburg e.V.

Freitag, 02. Mai 2003	2 Serien, 19:00 Uhr und 21:30 Uhr
Samstag, 03. Mai 2003	3 Serien, 10:00 Uhr und 13:00 Uhr und 15:30 Uhr
Sonntag, 04. Mai 2003	2 Serien, 10:00 Uhr und 13:00 Uhr

Spielmodus: je Serie 48 Spiele, gespielt wird mit dem Turnierblatt
Startgeld: 10 € je Serie (inkl. 0,50 € Kartengeld), Startgelder werden voll ausgezahlt
Verlustgeld: 1.-3. verlorenes Spiel 0,50 €, ab 4. verlorenes Spiel 1,00 €
Spiellokale: Saal der Altenburger Brauerei und "Destille" (Saal der Liqueurfabrik)
!!! Voranmeldung bis 13. April 03 erforderlich !!!

20.000 €

Gesamtpreise inkl. Jackpot-Wertung

Jede gespielte Serie kommt in die Wertung

(Ausschüttung bei einer Mindestteilnahme von 250 Skatfreunden je Serie)



Jackpotpreise:

1. Platz	1000 €	+ Pokal des Marathonmeisters	
2. Platz	750 €	3. Platz	500 €
4. Platz	300 €	5. Platz	200 €

Weiterhin werden folgende Tagespreise ausgeschüttet:

Freitag, 02. Mai : Pokal des Deutschen Skatverbandes e.V. + 1000,00 €

Samstag, 03. Mai : Pokal der Spielkartenfabrik Altenburg + 1500,00 €

Sonntag, 04. Mai : Pokal der Altenburger Destillerie & Liqueurfabrik GmbH + 1000,00 €

Sowie weitere hoch dotierte Geldpreise für die Platzierten!

Serienpreise: 1. Platz 100 € - 2. Platz 75 € - 3. Platz 50 €

weitere Skatveranstaltungen:

Donnerstag, 01. Mai 03, 18:00 Uhr	Vorständeturnier im "Hotel am Rossplan" (Einladungsturnier)
Freitag, 02. Mai 03, 13:00 Uhr	1. Offene Altenburger Schulmannschaftsmeisterschaft
Samstag, 03. Mai 03, 18:00 Uhr	Öffentliche Sitzung des internationalen Skatgerichtes
Sonntag, 04. Mai 03, 10:00 Uhr	"Altenburg reizt ... Bürger, Gäste, Prominente" - Turnier

Skatturniere, Programm und weitere Informationen:

Geschäftsstelle der VG Skatstadt Altenburg e.V. Altenburger
Tel/Fax: 03447/892909
Email: skat.info@gmx.de
Homepage: www.tca-skat.de/100JahreSkatbrunnen.htm

Kulturelles Programm für Nicht-Skatspieler:

Stadtrundgang mit Besuch des Schloß
- und Spielkartenmuseums. Blick hinter die Kulissen
des Landestheaters. Besteigung der
Bartholomäikirche mit Türmerstübchen:
Preis pro Person 9,90 €



15. Offene Deutsche Blinden- und Sehbehinderten- Skatmeisterschaft 2003 im Einzelwettbewerb im Bereich des DSKV

- Termin: Freitag, den 20. Juni 2002, 1. Serie um 20.00 Uhr
 Samstag, den 21. Juni 2002, 2. Serie um 10.00 Uhr
 3. Serie um 14.30 Uhr
- Samstag Abend soll ein Preisskat der Teilnehmer mit der Turnierleitung und den Helfern stattfinden.
- Ausrichter: Landesverband 13, Hamburg, in Zusammenarbeit mit dem DSKV und den Blinden- und Sehbehindertenverein Hamburg e. V.
- Austragungsort: Vereinshaus des Blinden- und Sehbehindertenvereins Hamburg e. V., Holsteinischer Kamp 26, 22081 Hamburg, Tel. 040 - 2094040
- Hotel: Rena-Hotel Meridian, Holsteinischer Kamp 59, 22081 Hamburg. Tel. 040 - 2918040. Zimmerreservierungen bitte nur direkt dort. Preise für Einzel- oder Doppelzimmer bitte dort direkt erfragen oder über Ralf Bergner, Tel.: 040 - 353235
- Anmeldung: Bei Gertrud Richter, Krohnskamp 35a, 22301 Hamburg, Tel.: 040 - 41 47 94 - 0 / 15
- Teilnehmer: Blinde und Sehbehinderte, die Mitglied einer Behinderten-Selbsthilfeorganisation oder Teilnehmer einer Ausbildungs- oder Rehasstätte sind.
- Modus: Gespielt wird nach der Internationalen Skatordnung. Drei Serien à 36 Spiele an Dreier-Tischen. Spielzeit pro Serie 2,5 Stunden. Frz. Blatt mit Kreisen und Strichen auf Folie. Tischbetreuung (Listenführung) durch Sehende.
- Startgeld: 10 Euro je Teilnehmer, 5 Euro für Jugendliche. Zahlung am Turniertag. Die Verlustspiele kosten von Spiel 1 – 3 je 0,50 Euro, ab dem 4. Spiel je 1,00 Euro.
- Preise: Die Pokale sind gestiftet. Die Höhe der Preisgelder liegt - wie immer - über der Summe der Startgelder. Näheres wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. Die Abrechnung erfolgt über den LV 13. Teilnehmern, die Mitglied im DSKV sind, wird ein Zuschuss gezahlt. Die Höhe wird vor Ort bekannt gegeben. Der DSKV-Spielerpass ist mitzubringen, er dient als Nachweis der Mitgliedschaft.
- Spenden: Spenden sind sehr gerne gesehen. Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um Sachspenden für die Tombola oder Geldspenden handelt. Info hierzu bei Gertrud Richter, Tel.: 040 - 41 47 94-0/15

Auf Eure Teilnahme freut sich das Präsidium des LV 13 Hamburg e. V.



Der Skatfreund

April 2003

Aus dem Inhalt:

❖ SkG und Skataufgabe / Gewinner	6
❖ Anschriften Präsidien	7
❖ Ehrungen Herbst 2002	8
❖ Liga – Tabellen	
1. Spieltag	9–11
❖ VG 03.38	12+13
❖ Hinweise Ringbuch	13
❖ VG 07.08	14
❖ Kurt Schwentke 80	15
❖ VG 03.30	16
❖ Sächsische EM 2003	17
❖ Skat im Parlament Berlin	18
❖ Südwestdeutscher Skatverband	19
❖ EM SVG Bergisches Land	20
❖ Hochwasserhilfe VG Neuss	21
❖ Vereinsjubiläen	22–24
❖ Reisebericht Mallorca	25
❖ SkG Lösungen	26
❖ Terminvorschau / Turniervorschau	27
❖ Reisetipps / Impressum und Hinweise	28

Titel:
Urlaub mit Skatfreunden

Happy Birthday!

**Wir gratulieren herzlichst
zum Geburtstag:**

Kurt Schwentke

Ehrenmitglied Köln
am 20. April

Ulrich Gerhardt

LV-Präsident Bayern
am 30. April

.....und natürlich allen anderen
Skatfreundinnen und Skatfreunden,
die in diesem Monat Geburtstag haben!

Wir bitten freundlichst um Beachtung der Insertionen unserer Anzeigenkunden.



Das Deutsche Skatgericht

Streitfall Nr. 97

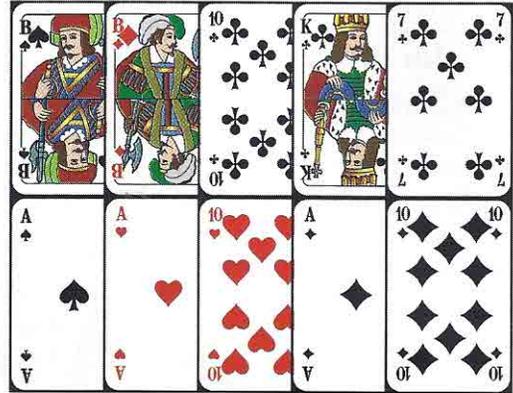


Die aktuelle Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 419



Das 17. Spiel bekommt der Spieler in Mittelhand und sagt sein Spiel an. Da bemerkt der Listenführer, dass das 16. Spiel vom Spieler auf Platz 3 und das 17. Spiel vom Spieler auf Platz 4 gegeben wurde. Da der Alleinspieler das 16. Spiel verloren hatte, verlangt er nun, dass die Spiele 16 und 17 ungültig seien und zum 16. Spiel der Spieler auf Platz 4 neu geben müsste. Ein Mitspieler ist der Auffassung, dass Spiel 16 stehen bleibt und nur Spiel 17 vom Spieler auf Platz 1 neu gegeben wird.



Wie ist zu entscheiden?

Lösung auf Seite 26
dieser Ausgabe

Die Karten in Mittelhand: **Pik-Bube, Karo-Bube, Kreuz-10-König-7, Pik-Ass, Herz-Ass-10, Karo-Ass-10.**

Manchmal liegt das Glück vor der Tür, und man braucht nur noch zuzufassen, doch wer kann das ahnen. Vorhand ist mutig und hält bis 35 (Null-Hand). Mittelhand bietet bis 36, wird Alleinspieler und spielt Kreuz-Solo-Hand. Ob diese Entscheidung richtig oder falsch war, bleibt offen, wobei die zwei Karten im Skat unberücksichtigt bleiben. Vorhand führt in zwei schwarzen Farben 10 und in einer roten Farbe 9 Augen. Hinterhand führt in zwei schwarzen Farben 10 und in einer roten Farbe 7 Augen.

Frage 1: Wie sind die Karten in Vorhand und Hinterhand verteilt, und welche Karten liegen im Skat?

Frage 2: Wie ist der Spielverlauf bis zum vierten Stich, womit die Gegenspieler 61 Augen erreichen?

Die Gewinner der Skataufgabe Nr. 418 sind

Manuela Weidner **Edmund Erker**
90411 Nürnberg 01662 Meißen

Sie erhalten als Gewinn je ein Skatbuch
(Herausgeber: DSKV)

Herzlichen Glückwunsch!

Lösungen bis 12. April 2003 an die
Geschäftsstelle. Unter allen richtigen
Lösungen wird 2x ein Skatbuch (Heraus-
geber: DSKV) ausgelost.



Funktion	Name/Anschrift	Telefon/Fax/Mail	Spezielle Aufgaben
Präsident	Heinz Jahnke Eisenhardtweg 33 28277 Bremen	04 21 - 82 48 08 04 21 - 82 78 16 Praesident@dskv.de	Repräsentation Ehrungen, Urkunden Ranglisten, Quoten
Vizepräsident	Uve Mißfeldt Am Grasweg 2 41379 Brüggen	0 21 63 - 95 32 56 0 21 63 - 64 89 Vize1@dskv.de	Ordnungen Sportausschuss Städtepokal
Vizepräsident	Rainer Schaub Burgbergstraße 41 34225 Baunatal	05601 - 89 46 88 05601 - 96 02 45 Vize2@dskv.de	Internet Spielerpassdatei Sportabzeichen
Schatzmeister	Egbert Odenbach Lindenstraße 5 72479 Straßberg	0 74 34 - 23 05 0 74 34 - 31 61 99 Schatzmeister@dskv.de	Finanzen Mitglieder- verwaltung
Verbands- spielleiter	Peter Reuter Postfach 31 41 53889 Mechernich	0 24 43 - 31 59 90 0 24 43 - 31 59 92 Spielleiter@dskv.de	Meisterschaften, Vorständeturnier Spielstätten Sportausschuss
Pressereferent	Herbert Binder Schönblickstraße 21 72116 Mössingen	0 74 73 - 22 4 88 0 74 73 - 23 7 87 Presse@dskv.de	Pressearbeit Skatfreund Bonussystem
Jugendreferent	Wolfgang Muus Klein Mühlen 7 23611 Bad Schwartau	0451-2961871 0451-2961871 Jugend@dskv.de	DSJM Blindenmeisterschaft
Damenreferentin	Siegrid van Elsbergen Wabenstraße 1 90455 Nürnberg	09 11 - 88 05 21 09 11 - 88 04 58 Damen@dskv.de	Damenpokal Fahnen Sportausschuss
Skatgericht	Peter Luczak Sudetenstraße 55 35039 Marburg	0 64 21 - 4 31 45 0 64 21 - 4 77 27 Skatgericht@dskv.de	Präsident
Verbandsgericht	Joachim Maurischat Winterthurstraße 5 13407 Berlin	0 30 - 4 55 52 32 Verbandsgericht@dskv.de	Präsident
Geschäftsstelle	Deutscher Skatverband e.V. Gerichtstraße 3 33602 Bielefeld	05 21 - 6 63 33 05 21 - 6 43 12 Geschaeftsstelle@dskv.de	Wilfried Hoberg Geschäftsführer
Internetbeauftragte	Marianne Schaub Burgbergstraße 41 34225 Baunatal	05601 - 89 46 88 05601 - 96 02 45 internet@dskv.de	Internet DSKV



Ehrungen Herbst 2002

	Name, Vorname	Nr.	Verein - Name, Ort
	Goldene Ehrennadel		
07.	Schneider, Edgar	018	Bund der Berliner Stuttgart
07.	Hübner, Maria-Magdalena	018	Bund der Berliner Stuttgart
09.	Eisenkolb, Bernd	080	1. Zwickauer SC Grandouvert
	Silberne Ehrennadel		
03.31	Ebeling, Manfred	023	Pik As Burgdorf
03.33	Peschel, Manfred	004	Schöppenstedter Streiche
03.34	Hartje, Heinrich	016	Westerhöfer Buben
05.57	Oelker, Heinz	010	Herz As Ardey
08.87	Dettenrieder, Tino	014	Skatfreunde Lohr
	Ehrenurkunden		
03.30e	Knobling, Dieter	033	Pik As Bemerode
03.30e	Hildebrand, Klaus	040	Alchimisten Munster
03.30e	Helmecke, Siegfried	072	Hindenburg Buben
03.30e	Kurz, Harald	076	Kreuz As Lehrte
03.31e	Kuljurgies, Gerhard	001	Celler Skatfreunde
03.31e	Lindemann, Helmut	009	Vier Asse Wittingen
03.31e	Flügel, Regina	023	Pik As Burgdorf
03.31e	Stöckl, Frank	035	Karo Lusche Vorsfelde
03.37e	Bayer, Theodor	030	Null Hand Lauenbrück
03.37e	Bernhöft, Günter	030	Null Hand Lauenbrück
03.37e	Stabel, Hermann	033	1. SC Bremervörde
03.37e	Seefus, Reinhard	033	1. SC Bremervörde
03.38e	Tinnemann, Josef	077	Die Maurer Jungs
03.38e	Zietz, Rainer	080	Einigkeit bremerhaven
03.38e	Steinke, Andreas	083	Die Hibiduriker
03.38e	Haye, Dirk	119	Morriemer Jungs
04.40e	Römmler, Hartmut	005	Karo Ass Meerbusch
04.40e	Henkel, Wolfgang	007	Reizende Buben Lengenfeld
04.40e	Kreuels, Hartmut	018	Geselligkeit Rheydt
04.41e	Döring, Günter	046	Revolution Eick-West
04.41e	Sieg, Helga	068	Rheinbuben Vynen
04.41e	Kocik, Rolf	098	Saure Buren Mühlheim
05.57e	Kinze, Manfred	026	Reizende Buben Altena
05.57e	Gunsch, Monika	027	Gute Freunde Elsetal
05.57e	Schnell, Bernd	027	Gute Freunde Elsetal
07.01e	Reuß, Herbert	025	Hohenlohe Öhringen
07.01e	Seitz, Edgar	025	Hohenlohe Öhringen
07.05e	Maisack, Werner	009	Skfr. Pfintal-Söllingen
07.05e	Burger, Gerhard	009	Skfr. Pfintal-Söllingen
07.05e	Haaf, Wolfgang	017	Skattreff TSV Neuhengstett
07.05e	Schnitzhofer, Matthias	017	Skattreff TSV Neuhengstett
07.05e	Bauch, Klaus	027	Herz Dame Gaggenau
07.05e	Braun, Martin	035	Iffezheimer Skatbuben
08.86e	Fritsch, Heinz	015	Die Mohrenköpfe
08.87e	Hofmann, Herbert	004	Maintalbuben
08.87e	Habelt, Brunhilde	008	Hohenlohe Uffenheim
08.87e	Sell, Bernd	012	Lustige Buben
08.88e	Haintz, Hanne	007	Kreuz Dame Dorfmerkingen
08.88e	Schaubmayr, Gerold	009	Hohenlohe Crailsheim
09.03e	Lässig, Werner	004	Glück auf Hoyerswerda
09.04e	Methner, Werner	007	Böse Buben Auersberg
09.04e	Müller, Ronny	029	Schneeberger SSG Goldene Höhe
11.01e	Petzold, Thomas	025	Skat-Spezies Ermlitz
14.61e	Brox, Horst	012	1. SC Dieburg
14.61e	Hoffmann, Karl-Heinz	012	1. SC Dieburg
14.64e	Engelbert, Ulrich	011	Die Maintaler
14.64e	Päßler, Claudia	011	Die Maintaler
14.64e	Harnisch, Peter	011	Die Maintaler
14.64e	Rommelfanger, Manfred	011	Die Maintaler



1. Bundesliga

Spieltag: 1

1	P	04.40	Skatfreunde Niederkrüchten	34.145	19:05
2	A	08.85	Robin Hood Nürnberg	33.445	16:08
3	D	14.63	1.Steinbacher SV	32.108	15:09
4	W	14.60	Die reizenden Haaner Dreieich	31.960	15:09
5	J	04.42	Die Joker Oberhausen	30.333	15:09
6	V	03.38	Die Glücksritter Ritterhude	32.068	14:10
7	M	09.04	1.Zwickauer SC Grand ouvert	31.812	14:10
8	N	01.11	Ideale Jungs Berlin	28.184	13:11
9	F	09.02	Skatfreunde Leipzig	27.552	13:11
10	U	02.23	Kieler Buben	30.833	12:12
11	X	05.56	Herz Dame Radevormwald	29.248	12:12
12	S	06.68	Pik-Ass Brühl	27.853	12:12
13	R	14.61	SSC Darmstadt Dynamite	26.996	11:13
14	B	01.15	Lichterfelder Asdrücker Berlin	28.514	10:14
15	E	13.06	SIG-Buben Elmenhorst	27.568	10:14
16	H	01.15	Barbarossa 75 Berlin	26.706	10:14
17	L	05.50	1.Skatclub Stommeln	27.628	09:15
18	C	04.40	Karo Ass Meerbusch	28.644	08:16
19	K	14.61	1.Skatclub Dieburg	28.091	06:18
20	T	07.01	Drei Könige Tübingen	26.400	06:18

BL Damen Staffel Nord

Spieltag: 1

1	L	03.31	SC Alt & Jung Lüchow	9.093	06:00
2	E	01.11	Ideale Jungs Berlin	9.320	05:01
3	K	01.15	SF Kute '85 Berlin	9.108	05:01
4	M	13.04	Herz Bube Drochtersen	8.620	05:01
5	D	02.24	Concordia Lübeck	8.867	04:02
6	H	02.23	Joker 78 Kiel	8.610	04:02
7	J	02.24	SG Trave Bu./Muntere Bu. Lübeck	8.342	04:02
8	T	02.24	Spielgemeinschaft Lübeck	7.086	04:02
9	R	13.06	Skatclub Wandsetal	7.417	02:04
10	C	02.23	1.Skatclub Silberstedt	7.387	02:04
11	B	03.30	BSC HvF Schneverdingen	7.162	02:04
12	F	03.31	SG Uelzen-Hermannsburg	6.300	02:04
13	A	01.13	Schwarz-Weiß '81 Berlin	6.786	01:05
14	P	01.15	Lichterfelde 82 Berlin	5.748	01:05
15	S	02.23	Förde-Jungs Kiel	5.676	01:05
16	N	13.06	SIG Buben Elmenhorst	5.449	00:06

Neuer Spielort Damen-Bundesliga Staffel West am
10.05.2003
Kath. Pfarrzentrum St. Elisabeth, Essen-Frohnhausen,
Dollendorfstr. 51 Tel: 0201-763553

BL Damen Staffel West

Spieltag: 1

1	R	04.41	Mölmische Damen Mülheim	8.555	06:00
2	P	05.50	Spielgemeinschaft VG 50 Köln	8.394	05:01
3	K	05.57	Skatfreunde Neuenrade	8.184	05:01
4	H	04.47	Herz Dame Lippstadt	8.016	04:02
5	T	03.30	Schaumburger Buben Lindhorst	7.119	04:02
6	J	03.38	Die Hanseaten Bremen	8.465	03:03
7	S	04.43	Herz Dame Resse Gelsenkirchen	8.261	03:03
8	N	03.30	Blanke 10 Laatzen	8.113	03:03
9	M	04.42	Fair Play Oberhausen	7.853	03:03
10	L	04.11	Match Essen	7.197	03:03
11	F	04.11	Anker Buben Essen	7.126	02:04
12	C	04.45	Skathexen Osnabrück	6.595	02:04
13	D	03.31	Celler Skatfreunde	6.197	02:04
14	A	05.53	Herz Sieben '80 Kommern	6.850	01:05
15	B	04.41	Herz Dame Mülheim	6.691	01:05
16	E	04.40	Mauerbrüder Wevelinghoven	6.563	01:05



Berufswechsel?

BL Damen Staffel Süd

Spieltag: 1

1	E	09.03	Sachsenasse Hoyerswerda	9.145	06:00
2	H	07.01	SG Nordwürttemberg	8.996	06:00
3	J	06.65	Herz-Dame Mainz-Kastel	7.871	05:01
4	R	08.85	Die Wenden Wendelstein	8.103	04:02
5	T	14.61	Das As Griesheim	7.275	04:02
6	A	09.02	SC Reudnitzer Skatbuben	8.550	03:03
7	F	08.83	Straubing-Landshut	8.175	03:03
8	L	08.82	1.SC Rosenheim	7.376	03:03
9	N	08.87	SG Mainfranken	7.206	03:03
10	P	08.86	SG Oberfranken	7.098	03:03
11	B	08.80	SG Lohhofer Skatunion	7.320	02:04
12	C	07.06	Skatfreunde Neger Kehl	7.674	02:04
13	S	07.05	SG Schwarzwald-Nord	6.930	02:04
14	M	07.06	Frischer Wind Kappel	5.959	02:04
15	K	11.01	Naumburger Spitzbuben	5.752	00:06
16	D	14.63	1.Steinbacher SV	5.634	00:06



2. BL Staffel Nord

Spieltag: **1**

1	H	03.38	Die Hanseaten Bremen	12.742	09:00
2	L	02.23	SC Kalübbe	13.235	07:02
3	N	03.38	Vahrer Buben Bremen	13.023	07:02
4	T	03.37	Pik Sieben Zeven	11.359	06:03
5	K	02.22	SC Sankt Peter Ordning	11.790	05:04
6	P	03.38	TSG Seckenhausen Stuhr	11.433	05:04
7	F	02.22	SC Elveshörn Elmshorn	9.660	05:04
8	A	02.23	Kieler Buben II	9.994	04:05
9	M	04.44	Kreuz Ass Lingen	11.062	04:05
10	R	03.38	Findorffer Buben Bremen	10.659	04:05
11	E	02.23	1. Ostsee SC Kiel	10.620	04:05
12	J	03.38	Einigkeit Bremerhaven	10.871	03:06
13	C	03.38	Harten Lena Lemwerder	10.740	03:06
14	S	02.22	SC St. Annen	10.442	02:07
15	B	13.04	S.C. Kleeblatt Harburg	10.001	02:07
16	D	03.38	Die Glückritter Ritterhude II	9.603	02:07

2. BL Staffel West

Spieltag: **1**

1	R	05.57	Skatfreunde Fröndenberg	13.543	08:01
2	A	06.65	Gemischte Asse Alzey	12.154	07:02
3	H	04.42	Die Joker Oberhausen II	11.471	07:02
4	T	05.51	Skatfreunde Merkstei	12.456	06:03
5	J	14.63	Nur net passe Wetzlar	11.932	06:03
6	P	04.40	Lang unterm As Düsseldorf	11.833	06:03
7	M	04.43	Gute Laune Recklinghausen	11.375	06:03
8	C	05.58	TuS Heven 09 Witten	11.229	05:04
9	L	04.40	Asse '85 Hilden	11.139	04:05
10	F	04.41	Skfr. Broekhuysen Straelen	10.423	04:05
11	N	05.57	Herz Dame Menden	8.715	03:06
12	D	14.35	1. Skatclub Marburg	10.761	03:06
13	K	14.64	Die Maintaler	10.554	03:06
14	E	05.54	Hobby Skatclub Spay	10.311	02:07
15	B	04.40	Herz König Mönchengladbach	8.935	02:07
16	S	06.65	Pik 7 Mainz	8.904	00:09

2. BL Staffel Ost

Spieltag: **1**

1	A	01.17	Köpenicker Asse Berlin	12.623	07:02
2	L	10.02	1. Skatclub Gera	12.272	07:02
3	S	01.13	Moabiter/SC Kreuzberg Berlin	11.930	07:02
4	T	09.04	FSL Raschau	11.925	07:02
5	M	03.33	Skatgemeinschaft Wolfenbüttel	10.869	06:03
6	P	11.01	Grün Ass Hettstedt	10.524	06:03
7	H	08.86	Pik Sieben Bad Steben	11.488	05:04
8	F	09.02	Skatfreunde Leipzig II	11.393	05:04
9	J	03.30	Schaumburger Buben Lindhorst	10.867	05:04
10	N	03.31	Skatfreunde Celle	10.431	03:06
11	B	10.01	Grand Altenburg	10.080	03:06
12	E	01.15	Hansa Buben Berlin	9.682	03:06
13	D	04.49	Alle Asse Bünde	9.544	03:06
14	R	03.38	Skatclub Hoya	9.508	03:06
15	K	01.11	Ohne 11 Friedrichshain Berlin	9.438	02:07
16	C	14.63	Aulataler Asse Oberaula	8.337	00:09

2. BL Staffel Süd

Spieltag: **1**

1	H	06.68	Alle Asse Sandhofen	13.749	08:01
2	J	07.01	Böse Buben Bietigheim	12.101	07:02
3	P	14.64	Rochusbuben Großauheim	11.578	07:02
4	B	07.06	1. Skatclub Lahr	12.680	06:03
5	T	07.08	Dreiländereck Weil	11.398	06:03
6	E	08.85	Kreuz Bube Treuchtlingen	10.673	06:03
7	F	07.07	Skatburg Pfullendorf	12.280	05:04
8	R	06.68	Eber '82 Eberbach	12.013	05:04
9	D	07.01	Skatfreunde 72 Winterbach e.V.	11.023	05:04
10	C	14.60	SC Main-Asse Frankfurt	12.303	04:05
11	S	08.80	SC Anzing-Poing	10.643	03:06
12	M	14.61	1. SC Dieburg II	10.548	03:06
13	A	08.80	Skatclub München-Süd	10.271	03:06
14	L	07.07	Karo 8 Bad Wildbad	10.809	02:07
15	K	08.80	Würmtaler Jungs Gräfelting	10.078	02:07
16	N	08.88	Hohenlohe Crailsheim	9.363	00:09

Regionalliga Staffel 1

Spieltag: **1**

1	C	11.01	Rosenbuben Sangerhausen	12.447	09:00
2	F	09.01	Vier Wenzel Flöha-Erdmannsdorf	13.433	08:01
3	D	01.14	Prignitzer Buben Perleberg	12.551	08:01
4	J	03.33	Spielgemeinschaft Wolfenbüttel II	11.535	06:03
5	A	01.13	SC Rollberge Berlin	12.009	05:04
6	E	01.11	Ohne 11 Friedrichshain Berlin II	11.985	05:04
7	H	10.02	Hermisdorfer Kreuz	11.715	05:04
8	K	01.15	Lichterfelde 82 Berlin	10.921	04:05
9	P	11.01	1. Hallescher SV	10.850	04:05
10	B	10.02	1. Skatclub Greiz I	10.468	04:05
11	L	10.02	1. Skatclub Greiz II	10.161	04:05
12	T	09.01	Treffpunkt Chemnitz	10.752	03:06
13	M	03.33	Dreilinden Osterode	10.907	03:06
14	R	03.33	Herz Dame Salzgitter	7.721	02:07
15	S	01.17	Goldene 7 Berlin	10.354	01:08
16	N	11.01	1. Skatclub Genthin	8.623	01:08

Regionalliga Staffel 2

Spieltag: **1**

1	E	12.01	Klein Paris Güstrow	12.884	08:01
2	R	02.24	Concordia Lübeck	12.751	07:02
3	D	02.24	Cocker Eutin	12.043	07:02
4	M	02.22	1. Wilsteraner SC	11.699	06:03
5	S	12.03	Die Sundbuben Stralsund	11.379	06:03
6	B	13.06	SIG Buben Elmenhorst II	11.431	05:04
7	P	02.22	Skatfuchse Leck	11.246	05:04
8	T	13.02	TuRa Asse Norderstedt	10.745	05:04
9	H	02.23	Friesia Flensburg	10.691	05:04
10	L	02.24	Mit Vieren Bargtheide	11.294	04:05
11	N	02.23	1. Kieler SK	11.145	03:06
12	J	02.24	Die zünftigen Skatbrüder Lübeck	10.573	03:06
13	A	12.03	Rügener Skatasse	9.856	03:06
14	F	13.08	Rosenblatt Pinneberg	9.968	02:07
15	K	12.01	Hansa Rostock	9.520	02:07
16	C	02.22	Reizende Buben Averlak	9.531	01:08

**Regionalliga Staffel 3**Spieltag: **1**

1	E	13.06	SC Alsterdorf Hamburg	12.549	08:01
2	J	03.39	Hager Buben Norden	13.337	07:02
3	H	03.38	SG Stern Bremen	13.144	07:02
4	C	03.38	SC d. goldenen Herzen Vollersode	13.182	06:03
5	L	13.06	Billstedter Lausbuben Hamburg	12.367	06:03
6	D	03.39	VfB Stern Emden	12.152	06:03
7	R	03.39	Ammerl. Tischklopfer Metjendorf	12.179	05:04
8	P	03.38	Findorffer 7 Bremen	11.807	04:05
9	N	03.38	1. SC Huder Klosterbuben	11.496	04:05
10	K	03.38	Waterkant Bremerhaven	11.387	04:05
11	B	13.02	Herz 7 Duvenstedt I	10.839	04:05
12	M	03.38	18-20 n. n. p. Schwanewede	10.637	04:05
13	F	13.02	Herz 7 Duvenstedt II	10.248	03:06
14	A	13.08	SC Lur up im SV Lurup Hamburg	10.280	02:07
15	T	13.04	Seevetaler Trümpfe Seevetal	9.493	01:08
16	S	13.08	Glückliche Buben Hamburg	8.602	01:08

Regionalliga Staffel 4Spieltag: **1**

1.	H	04.45	1. SCMelle	14.503	09:00
2.	D	03.30	Langendammer Buben Nienburg	11.979	07:02
3.	A	03.31	Heideföhse Hermannsburg	12.475	06:03
4.	N	03.30	Karo AssNienburg	11.391	06:03
5.	P	03.39	HasetalLönigen	11.197	06:03
6.	B	04.47	Schlosskönige Paderborn	10.992	06:03
7.	S	03.30	Jürse 88Luttmersen	11.843	05:04
8.	T	03.34	Solling Asse Holzminden	10.985	05:04
9.	M	04.48	Rot-Weiss Bielefeld	11.679	04:05
10.	F	14.35	Chatten Buben Wichdorf	10.282	04:05
11.	R	04.49	SC Minden	10.213	04:05
12.	L	04.49	SC Kusenbaum Leopoldshöhe	10.161	04:05
13.	K	03.31	D. Team 98 Ostheide Suderburg	10.032	03:06
14.	E	03.30	Skatgem. Limmer 1982 Hannover	9.389	03:06
15.	J	04.49	1. SC Hille Minden	8.965	00:09
16.	C	04.49	Alle Asse II Bünde	8.688	00:09

Regionalliga Staffel 5Spieltag: **1**

1	B	04.43	Gute Laune Recklinghausen II	12.405	08:01
2	S	04.42	75er Asse Oberhausen	11.922	07:02
3	E	04.42	Die Joker Oberhausen III	13.199	06:03
4	M	05.58	Lennestedter Iserlohn	12.773	06:03
5	N	04.41	Hat geklappt Mülheim	11.785	06:03
6	F	04.46	Baukauer Buben Herne	10.745	06:03
7	T	04.42	Die Ableger Drevenack	12.785	05:04
8	A	04.42	SSV Post Oberhausen	12.470	05:04
9	P	04.46	Alle Asse Dortmund	11.359	04:05
10	R	05.56	Skatfreunde Lüttringhausen	9.947	04:05
11	D	04.40	Karo As Meerbusch II	9.438	04:05
12	K	04.41	Rheinasse Rheinhausen Duisburg	10.761	03:06
13	J	04.40	Herz Dame Delrath Dormagen	10.028	03:06
14	H	04.47	Herz Dame Lippstadt	9.837	03:06
15	L	04.43	Karo Acht Haltern	9.591	03:06
16	C	04.47	Karo Bube Beckum	9.318	02:07

Regionalliga Staffel 6Spieltag: **1**

1	P	05.51	Herz Dame Stahe-Niederbusch	13.080	09:00
2	M	05.51	1. Skatclub 1979 Myhl	11.925	07:02
3	H	05.51	Lustige Luschen Baesweiler	11.835	07:02
4	L	05.55	Herz Bube Bitburg	11.627	07:02
5	T	05.55	Null Hand Tälchen Konz	11.442	07:02
6	N	05.53	Herz Sieben '80 Kommern	11.265	06:03
7	B	05.55	Pik 7 Ralingen	11.825	04:05
8	F	05.55	Konzer Buben	11.371	04:05
9	K	14.62	Die Kelkheimer Trümpfe	10.702	03:06
10	E	14.60	Fortuna 69 Frankfurt	10.121	03:06
11	R	05.55	1. SV 91 Hillesheim	9.995	03:06
12	A	14.62	Eschborner SC	9.957	03:06
13	D	05.55	Pik Ass Daun	9.778	03:06
14	J	05.50	Skr. Mauenheim Köln	10.392	02:07
15	S	14.64	Ohne Vieren Borsdorf	9.629	02:07
16	C	04.40	1. Skatsportclub Brüggem	9.603	02:07

Regionalliga Staffel 7Spieltag: **1**

1	B	07.05	Kreuz Bube Schwann	13.220	07:02
2	K	06.68	SG Mannheim/Rheinau	12.212	07:02
3	T	07.01	SSC Pik Bube '60 Stuttgart e.V.	11.678	07:02
4	C	07.07	Skatfalken Überlingen	12.489	06:03
5	S	06.68	ESC Blau-Weiss Mannheim	11.788	06:03
6	N	07.08	Hochrhein Grenzach/Wyhlen	12.878	05:04
7	M	07.07	Blaufelchen Konstanz	12.074	05:04
8	F	07.01	Klopferte Sachsenheim	11.303	04:05
9	P	07.07	Seerose Radolfzell	11.220	04:05
10	L	07.05	Skatfreunde Pfingsttal-Söllingen	10.585	04:05
11	E	06.67	1. Skatclub Göllheim	10.558	04:05
12	A	06.68	Spielg. 1985 Neckarau	10.634	03:06
13	R	07.08	Sternwaldbrummer Freiburg	10.037	03:06
14	D	07.08	Ass raus Schopfheim	9.744	03:06
15	J	07.06	Skatfreunde Offenburg	9.678	03:06
16	H	07.08	Reizende Jungs Wehr	8.294	01:08

Regionalliga Staffel 8Spieltag: **1**

1	P	07.01	Gut Blatt Esslingen	12.284	09:00
2	J	14.61	Skatfreunde Gräfenhausen	12.307	08:01
3	R	14.61	Dynamite Darmstadt II	11.665	07:02
4	S	08.85	1. Skatclub Noris Nürnberg	12.090	06:03
5	C	07.01	1. Skatclub Plüderhausen	11.923	06:03
6	B	08.89	1. Lechfelder SC '84	11.641	06:03
7	N	07.01	Kreuz Bube Schwäbisch Hall e.V.	11.228	05:04
8	L	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	11.134	05:04
9	T	08.83	Weißer Lämmer Kelheim	10.615	04:05
10	A	08.85	Blauweiße Schwäne Schwand	10.420	04:05
11	M	07.09	Biberasse Biberach	11.092	03:06
12	H	08.88	Pik 7 Oberkochen	10.423	03:06
13	E	08.85	Robin Hood Nürnberg II	10.170	03:06
14	K	08.86	1. Skatclub Kulmbach	10.747	02:07
15	D	08.87	Lustige Buben Wenighösbach	8.457	01:08
16	F	08.80	Skatclub München-Süd II	8.482	00:09



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES BREMER SKATVERBANDS e.V.

Stehender Beifall für den scheidenden Präsidenten Willy Janssen Nachdem Willy die Beschlussfähigkeit festgestellt und keine Änderungswünsche der TO-Punkte gewünscht wurden, gedachten die Delegierten der verstorbenen Skatfreundinnen und Skatfreunde des vergangenen Jahres. 152 Delegierte folgten aufmerksam den zusammengefassten Tätigkeitsbericht des bisherigen Vorstands. Leider waren 2002 neben den Verbandsgruppen-Sieg im DSkV keine Meistertitel nach Bremen geholt bzw. erspielt worden. Dennoch blieben der 2. Platz im Städtepokal "Die Glücksritter", Rang 2 im LV-Pokal "Die Glücksritter", im LV 3 die Ranglistenplätze I (Klaus Barr), 2 (Jens Freymuth) bei den Herren, Platz 4 (Silke Wegemann) bei den Damen, Rang I (Willy Janssen) bei den Senioren und weitere gute Platzierungen nicht unerwähnt. Wegen eines fehlenden Punktes mussten die "Findorffer Buben" die I. BL leider wieder verlassen. Aber wenn man bedenkt, dass der Bremer Skatverband in diesem Jahr mit 8 (!) Mannschaften an den Start geht, ist es nicht ausgeschlossen, dass wir 2004 die I. BL mit zwei oder drei Mannschaften bereichern. Einen weiteren, ausgezeichneten Erfolg hatte der BSKV mit der Ausrichtung des DEUTSCHLANDPOKALS. 2.987 Teilnehmer reichten jedoch nicht, um den Teilnehmerrekord von 1990 in Hamburg zu übertreffen.

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine ordnungsgemäße Buchführung und beantragten Entlastung des Vorstands, der einstimmig (!) erfolgte.

Dem vorliegenden Antrag des Vorstands, die Zuschüsse für die Teilnehmer an den Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften zu erhöhen, wurde von den Delegierten ebenfalls fast einstimmig entsprochen. Willy wies in diesem Zusammenhang noch einmal darauf hin, dass dem neu zu wählenden Vorstand ein geordneter Haushalt mit einem recht ordentlichen Kassenbestand übergeben wird.

Es folgte die Ehrung für die Ranglistenbesten des BSKV sowie die Vergabe von Urkunden mit dazugehörigen Ehrennadeln. Als Willy hiernach fortfuhr mit den Worten: ".....So meine lieben Skatfreundinnen und Skatfreunde, es ist soweit: Nach 12-jähriger Führung des Bremer Skatverbands gebe ich das Ruder heute aus der Hand und vertraue es zum großen Teil einer neuen Führungsmannschaft an....." wussten wir verbindlich, dass Willy nicht bereit war noch einmal zu kandidieren.

Für jeden seiner Vorstandskollegen fand er Worte der Anerkennung für das gute Miteinander und lobte die teilweise hervorragenden Leistungen für den Bremer Skatverband, ".....und so könnte ich fortfahren mich bei vielen, vielen Freunden für eine wunderschöne, wenn auch nicht immer ganz einfache, Zeit zu bedanken. Wenn ER da oben nicht vorhat, seine Klingel für mich zu aktivieren, bleiben wir hoffentlich alle noch recht lange zusammen. Ich wünsche Euch alles nur erdenklich Gute und sage Danke bei jedem Einzelnen von Euch." Die letzten drei Worte kamen sehr schwer über seine Lippen... Alle Delegierten hatten sich erhoben und es folgte ein minutenlang anhaltender Beifall. Hiernach übernahm Ecki Albrecht das Mikrofon um sich für den Bremer Skatverband bei Willy zu bedanken. "..... Dominante, großartige Persönlichkeiten sind es, die den Lauf der Dinge im Grossen wie im Kleinen formen, gestalten und ihren Mitmenschen oder Nachkommen zur abschließenden Beurteilung überlassen....Das "non plus ultra" einer Regentschaft in und



über einer Sache, mit der man sich persönlich identifiziert, findet sich wieder in so mancher Eidesformel wie "Schaden abwehren" und "Nutzen mehren". Zauberformeln für ein erfolgreiches Gestalten. Dieses, lieber Willy, waren für Dich keine Worthülsen, sondern Du hast sie uns in den Jahren Deiner Präsidentschaft vorgelebt - und wie!!! Vorhandene und anfallende Arbeiten zu delegieren, war nie Deine Stärke. Du meintest es immer zumindest noch einen Tick besser zu können als jeder andere von uns, und, seien wir ehrlich, fast immer lagst Du hiermit richtig! Nur wer selber in der Verbandsarbeit tätig ist oder war, wer selber (wenn auch nur am Rande) mitgeholfen hat, die von Dir gestalteten Skatgroßereignisse zu konzipieren, weiß, welche immense Arbeit oft vor allem im Detail lag und von Dir bewältigt werden musste. Dafür gebührt Dir unser allerherzlichster Dank!...Willy, Du warst das Beste, was dem BSKV als Präsidenten widerfahren konnte. Ohne vorangegangene Präsidenten, die alle zu ihrer Zeit ihre Verdienste hatten, herabzusetzen oder zukünftige zu entmutigen, erlaube ich mir schon jetzt, die Jahre Deiner Präsidentschaft als das "Goldene Zeitalter" des Bremer Skatverbands zu nennen! .In den Jahren 1990 - 2002 hast Du alles, aber auch wirklich alles in Deiner Macht stehende getan, damit es uns Skatspieler "gut" ging - und Willy, es ging uns verdammt gut!!! Dafür danken wir Dir, lieber Willy, recht herzlich!

Tschüss, Chef - bleib uns noch recht lange erhalten!"

Ein in Leder gebundenes Kalendarium seiner letzten 12 Jahre wurde Willy von Lena-Mareike Albrecht (6), angeblich Deutsche Skatmeisterin 2017, überreicht und von mir erhielt Willy ebenfalls vom BSKV einen Hotelgutschein (5 Sterne) für 5 Tage für sich und seiner Lilo.

Die abschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Präsident wurde Klaus Bier; die beiden Vizepräsidenten wurden Jens Freymuth und Axel Brockhoff (gleichzeitig Internetbeauftragter; Schatzmeister Friedel Seemann; 2. Schatzmeister Erika Suhling; Schriftführerin wurde Bianca Wellbrock; Pressewart Silvio Härtel; Turnierleiter: Hans Cordes; Ligaobmann Hans-Peter Oetken; Damenwartin Uschi Skrzypczak; Jugendwart: Manfred Plätzer; Ins Verbandsgericht wurden Claus Lalla, Jacob Beer, Gerd Stellmann, Rainer Zietz und Klaus Barr gewählt. Erster Nachrücker wurde Andreas Steinke.

Der neue Präsident bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und erklärte, dass er sich bemühen wird, das in ihn gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und schloss die JHV.

Klaus Bier

Hinweis:

Der Ringbuch „Inhalt für DSKV Satzung und Ordnungen“ mit allen Änderungen lt. Kongress 2002 wird z.Zt. neu gedruckt und kann ab Ende März 2003 bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Der komplette Inhalt (DIN A 5 Format) kann für den alten Ordner Verwendung finden.

Einzelpreis 6 Euro zuzüglich 4 Euro Versandkosten (bis 3 Stück)



Skateinzelmeisterschaften in Südbaden

Am Wochenende fand im neuen Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen das zweite Turnier der Einzelmeisterschaft des Skatsportverbandes Südbaden statt.

Aus dem Kreis der 35 örtlichen Skatvereine vom Hoch- und hatten sich 88 Spielerinnen und Spieler im ersten Turnier eine Woche zuvor in Grenzach qualifiziert. Sie nahmen die Spielpunkte der ersten fünf Serien als Polster mit in die folgenden vier Serien á 48 Spiele. Hinzu kamen über 30 Senioren, die ebenfalls in vier Serien ihren Verbandsmeister ausspielten.

Zusätzlich ging es um die Qualifikation zu den Einzelmeisterschaften von Baden-Württemberg, der letzten Zwischenstufe zur Deutschen Meisterschaft der über 40.000 Skatfreunde.

Stefan Janzen von Ass Raus Schopfheim erspielte sich die Favoritenrolle in den ersten fünf Serien.

Mit fast 1.000 Punkten Vorsprung alleine vor dem Zweitplatzierten zog er in die zweite Turnierrunde.

Aber die Spieler von Dreiländereck Weil und Hochrhein Grenzach lagen auf der Lauer und attackierten.

Wolfgang Mahler und Reiner Mehlin konnten den Rückstand immer mehr verkürzen und schafften in der entscheidenden neunten Serie den Vorsprung. Mit 150 Punkten Abstand wurde Wolfgang Mahler von Hochrhein Grenzach Südbadischer Einzelmeister und qualifizierte sich direkt für das Turnier um die Deutsche Meisterschaft. Mit drei Spielern ihrer Bundesligamannschaft, darunter auch Markus

Heblich dem Ranglistenersten der Ver-

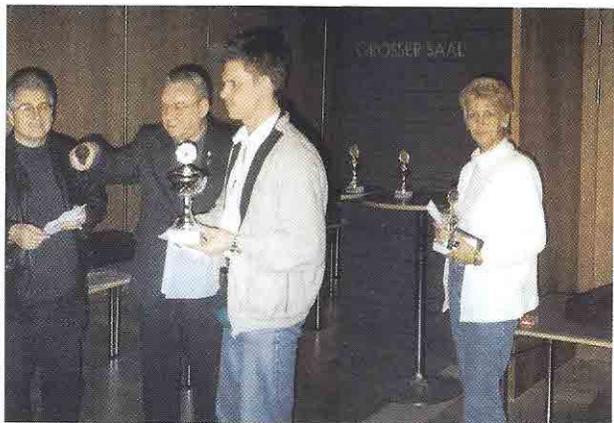
bandsgruppe konnte Dreiländereck Weil drei Plätze unter den ersten fünf behaupten.

Unter den Damen konnte Rosel Indlekofer von SC 77 Wehr mit beständigem Spiel die Spitzenposition erspielen und sich nach einer schwächeren letzten Runde mit 36 Punkten Vorsprung den Titel retten vor Verena Bansemir von As Raus Schopfheim.

Bei den Senioren belegte Hans Klomfaß von Kreuz Ass Waldkirch nach 160 Spielen den Meistertitel für sich.

Neben dem neuen Verbandsmeister qualifizierten sich für das Turnier um die Baden-Württembergische Meisterschaften zusätzlich 28 Herren, 5 Damen (alle vom Hochrhein) und 6 Senioren.

Der austragende Verein Zum Markgraf Denzlingen hatte Interessierte zum Kiebitzen eingeladen und so verfolgten einige anlässlich ihres Sonntagsbummels auch die hochkonzentrierten Skatfreunde.



Helmut Pohl, Fritz Thiesen und der Meister der Herren Wolfgang Mahler (Hochrhein Grenzach-Wyhlen) 10.845 Punkte nach 9 Serien

Rosel Indlekofer (SC 77 Wehr), die Südbadische Meisterin der Damen mit 9611 Punkten nach 9 Serien



Skatkönig vom Rhein wird „80“

Am 20. April 2003 feiert Skatfreund Kurt Schwentke seinen "80." Geburtstag!

Dir, lieber Kurt, zu diesem Jubiläum eine würdige Laudatio zu halten, würde mehrere Seiten füllen. Ich muss mich daher beschränken, einige herausragende Ereignisse Deines außergewöhnlichen Skatlebens anzuführen.

Seit 1964 Vorsitzender der Rundschau-Skatfreunde.

Vorsitzender der VG 50 Köln. 24 Jahre Präsidiumsarbeit für die VG 50.

1971 Gründung des LV 05. 5 Jahre Vizepräsident und 18 Jahre Präsident des LV 05. Führung der Geschäftsstelle des LV 05.

1978 Gründung der VG 53 Bonn.

Du hast 3 Skatkongresse und zweimal den Deutschlandpokal ausgerichtet.

Deine größte und bedeutendste DSKV-Veranstaltung war sicher der Skatkongress 1986 in der Rheinhalle mit dem Kongressball im Gürzenich und anschließend der 8. DP in der Messehalle in Köln-Deutz. An 11 Skatkongressen hast Du schon teilgenommen.

Es war Deinem persönlichen Einsatz zu verdanken, dass 1986 die Sonderbriefmarke "100 Jahre Deutsche Skatkongresse" erschien. Bis heute die erste und einzige Briefmarke für unseren Sport Skat.

Aber Du hast auch immer ein Herz für Bedürftige gehabt. Ob das Altenhilfswerk "Die gute Tat", die "Aktion Sorgenkind" oder der Dt. Kinderschutzbund, um nur einige zu nennen, konnten sich über Spenden von insgesamt ca. DM 100.000, die in Verbindung mit Skatturnieren erspielt und erbracht wurden, freuen.

U.a. auch dafür wurdest Du 1983 mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Für Deine Verdienste hast Du alle möglichen Skatauszeichnungen erhalten. Um die Wichtigsten zu nennen: Du bist Ehrenmitglied des DSKV, des LV 05, der VG 50 und VG 53.

Dies alles konntest Du sicher auch nur erreichen, weil Dir all die Jahre Deine Frau Adelgunde tatkräftig und unterstützend zur Seite stand.

Ich persönlich wünsche Dir, dass Du die Hoffnung nicht verlierst, dass es stetig bergauf geht und Deine liebe Frau Schritt für Schritt eine gesundheitliche Besserung erfährt.

Der ganze Landesverband wünscht Dir zu Deinem Ehrentag alles Gute, vor allem Gesundheit, damit Du noch lange unter uns weilst und hin und wieder mit Rat und Tat zu Seite stehen kannst.

Dieter Steinke Präsident WSKSV LV 05

Selbstverständlich schließt sich diesen Wünschen das Präsidium des DSKV aus vollem Herzen an.

„Jacken ausgetauscht!“

Dir lieber Skatfreund Frank S. meinen herzlichen Dank für Deinen sofortigen Anruf nach Erhalt der Kongressunterlagen und die prompte Umtauschaktion. Deine Reaktion hat mich belehrt, daß das Wort "Skatfreund" doch nicht zu Unrecht so oft gebraucht wird. Herzliche Grüße und weiterhin "Gut Blatt".

Dieter Steinke, Präsident WSKSV LV 05





Mannschaftsmeisterschaft der VG Hannover (VG 30) am 8.2.03 im Soldatenheim in Luttmersen.

Um der Hitze in den Sommermonaten auszuweichen wurde die MM der VG 30 in diesem Jahr bereits im Februar durchgeführt. 56 Mannschaften hatten sich eingefunden um die 21 Plätze für die Landesmeisterschaft am 21.9. in Bremen – Veegesack auszuspielen.

Nach 4 Serien a 48 Spielen gab es folgende Ergebnisse:

- | | |
|---|------------|
| 1. und damit Verbandsmeister Schaumburger Buben II
(Karmen Hattendorf, Armin Lunk, Reinhard Hesse, Rudi Makrutzki) | 18485 Pkt |
| 2. Auetaler Schnippelbrüder
(Dierk Schweighöfer, Norbert Liebich, Markus Liebich, Bernd Schrader) | 18449 Pkt. |
| 3. SK Herrenhausen II
(Ewald Haarstik, Wolfgang Junge, Klaus Homann, Hartmann Bartsch) | 17919 Pkt. |
| 4. SK Liebenau
(Michael Firmer, Wolfgang Musolf, Günter Schierholz, Andreas Zernitz) | 17126 Pkt. |
| 5. Die Hannoveraner v. 2002
(Gustav Kluck, Uwe Hering, Willi Schober, Frank Dietz) | 17005 Pkt. |
| 6. Spielgem. Bothfeld
(Jutta Hilland, Martin Friedlein, Bodo Sieber, Thorsten Gremmel) | 16963 Pkt. |
| 7. Kreuz 10 Insel II
(Andreas Wiitte, Werner Oelfke, Werner Witte, Udo König) | 16952 Pkt. |
| 8. Kreuz 10 Insel I
(Klaus Gimsa, Günter Meiners, August Wilhelm Petersen, Diethelm Kulbarz) | 16828 Pkt. |
| 9. Langendammer Buben II
(Jörg Szech, Bettina Büschking, Edgar Göllner, Jens Büschking) | 16807 Pkt. |
| 10. Frischer Wind Steinhude I
(Erwin Brase, Peter Sommer, Jürgen Lambrecht, Hans Otto Seegers) | 16671 Pkt. |
| 11. SK Herrenhausen IV
(Karin Haarstik, Dierk Dietrich, Matthias Müller, Manfred Fischer) | 16670 Pkt. |
| 12. Langendammer Buben I
(Robert Wolf, Carsten Teschner, Jens Nauenburg, Hans Beckedorf) | 16610 Pkt. |
| 13. SK Herrenhausen I
(Detlev Haarstik, Friedel Grenner, Alfred Renz, Siegfried Bergan) | 16406 Pkt. |
| 14. SC Kulisse Hannover
(Rüdiger Stobbe, Albrecht v Treskow, Peter Bongardt, Manfred Naujoks) | 16257 Pkt. |
| 15. BSC H v Fintel III
(Werner Wüpper, Armin Haufe, Wolfgang Schneider, Lothar Osmers) | 15977 Pkt. |
| 16. Skatgem. Limmer II
(Dieter Bauer, Karl Heinz Görke, Hans Schrader, Ulrich Lönnecke) | 15645 Pkt. |
| 17. Barne Buben Wunstorf II
(Peter Bornschein, Hartmut Hein, Volkhard Iburg, Axel Kelb) | 15590 Pkt. |
| 18. Nesselblatt Stadthagen
(Friedrich Ortman, Karl Steierberg, Heinz Hardt, Friedrich Buddensiek) | 15588 Pkt. |
| 19. SK Herrenhausen III
(Wolfgang Dietze, Lars Kremer, Klaus Dieter Martwig, Werner Sochert) | 15468 Pkt. |
| 20. Frischer Wind Steinhude II
(Karen Herholz, Manfred Lebek, Horst Röpke, Andreas Walter) | 15444 Pkt. |
| 21. SK der Alchimisten Munster
(Heino Bollhorst, Wolfgang Buchholz, Helmut Hartig, Horst Koitka) | 15397 Pkt. |

Da nur 4 Damenmannschaften gemeldet waren spielten diese bei den Herren mit und sind somit ebenfalls für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Blanke 10 Laatzen

SK der Alchimisten Munster

Schaumburger Buben

BSC HvFintel

mit Ricarda Molkenthin, Angelika Meier, Dagmar Höhle, Birgitt Mai.

mit Gudrun Grote, Waltraud Jonek, Cornelia Lenhard, Britta Vonhoff

mit Bärbel Kutzinski, Monika van Stijn, Mady Schüttke, Ingrid Willaschek

mit Anni Elsner, Melitta Seidel, Heidi Eckhardt, Ilona Perricone

Unter der Regie des Landesspielleiters Ewald Haarstik gab es keine Vorkommnisse, die Schiedsrichter waren arbeitslos.

Ewald Haarstik



Sächsische Einzelmeisterschaften 2003

Ein Champion des extremen Höhenfluges

Strahlend blauer Himmel am letzten Februar-Sonntag im sonnig-weißen Erzgebirge. Kein Skatwetter – eher Deutschland ein Wintermärchen. Also auch eher dazu angetan, auf Skiern oder bei einem Spaziergang der Natur alle Schönheiten abzugewinnen. So hätte sich Dietmar Lorenz vom 1. Zwickauer SC Grandouvert 89 im idyllischen Bermstgrün durchaus einen wunderschönen Nachmittag an frischer Luft gönnen können, um sich dennoch hinterher als neuer Sachsenmeister bei den Herren feiern zu lassen. Er aber mischte auch zur 7. Serie am Tisch 1 der Sächsischen Einzelmeisterschaften locker vom Hocker mit. Wahrlich völlig überflüssig. Zumindest statistisch gesehen, denn:

Jens Uhlemann von den Leipziger Skatfreunden wurde mit 8 304 Punkten Vizemeister vor seinem Clubfreund Elmar Wohler (8 262). Dietmar Lorenz hingegen hatte vor der Ultimo-Serie bereits 8 510 Zähler auf seinem Konto. Und dann brannte er auf der Zielgeraden aus purer Spiellust noch einmal ein Feuerwerk ab, dass den hartnäckigsten Verfolgern regelrecht Hören und Sehen verging. Packte weitere sagenhafte 1 863 Punkte drauf - und triumphierte letztlich überlegen wie bisher noch kein Champion in Sachsen.

Das Meisterstück in Zahlen: 10 373 Punkte – erstmals Durchbruch der 10 000-Punktegrenze – Serienschritt 1 482(!) – 2 067 Zähler Vorsprung. Da ging bei der Siegerehrung so manchem versierten Konkurrenten die Kinnlade runter. Die Zwickauer Dominanz im Sechserpack an der Spitze besiegelten Ingolf Münch (8 134) und Ullrich Müller (8 068) auf den Rängen 4 und 6. Und wenn Müller nicht drei von vier Grands ohne vieren in den Sand gesetzt hätte...

Rein zahlenmäßig schnitten die Leipziger Skatfreunde allerdings sogar noch besser ab, haben sie doch ferner mit Hartmuth Panzer (7 913/9.) und Jörg Friedemann (7 887/11.) gleich vier Eisen im Höhenfeuer der Deutschen Einzelmeisterschaften. Bemerkenswert auch die Doppelpresenz von Herz Ass Dresden unter den besten Zehn – mit Detlef Vogler (8 113) als Fünfter und Matthias Mühlau (7 953) als Siebenter. Da war wirklich nur noch Platz für Lutz Pannicke (7 942/8.) von den Leipziger Skatlöwen und für den Chemnitzer Treffpunkt-Skater Stefan Uhlig (7 891/10.)

Wunder gibt es immer wieder! Annemarie Riedel vom 1. Chemnitzer SC siegte bei den Damen klar vor Gabi Hengstmann (RSC Radeberg/7 804) – 12 Jahre nach ihrem Erfolg bei der Meisterschaftspremiere 1991. Dabei sind auch ihre jetzigen 8 587 Punkte neuer Rekord.

Hart umkämpft indes waren die Titel in den beiden anderen Konkurrenzen.

Senioren: 1. Manfred Koch (SC Eilenburg 1990/6 984), 2. Harry Rascher (Sachsenkönig Dresden/6880). Junioren: 1. Martin Findeisen (Herz Ass Dresden/8 432), 2. André Grundmann (Grand Hand Döbeln/8 304), 3. Peter Spindler (Ostsachsenbuben Neustadt/7 707).

Frank Schettler



Deutscher Bundestag war „Mekka“ für Skatfreunde

Mehr als 130 Skatfreunde spielten beim 2. Parlamentarischen Skatturnier im Reichstag für das Anne Frank Zentrum Berlin e.V.

Berlin. „Gereizt“ wurde gestern im Restaurant des Jakob-Kaiser-Hauses im Deutschen Bundestag – Taktik und Können waren im Spiel um Punkte und Preise Trumpf. Unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Wolfgang Thierse und der Patenschaft der Bundestagsabgeordneten Steffen Kampeter, Dr. Rainer Wend, Dr. Karlheinz Gutmacher und Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker - fand im Deutschen Bundestag das 2. Parlamentarische Skatturnier statt. Mehr als 130 Skatfreunde, darunter Bundestagsabgeordnete, Journalisten, Verbandsrepräsentanten und Mitarbeiter von Ministerien spielten für das Anne Frank Zentrum Berlin e.V. .

Mit dem 2. Parlamentarischen Skatturnier ließ die Automaten-Wirtschaftsverbände Info GmbH (AWI) eine langjährige Tradition aus noch Bonner Zeiten wieder aufleben - und traf damit auch gestern wieder den "Nerv" der Skatbegeisterten. Unterstützt wurde die AWI vom Deutschen Skatverband, Altenburg, und dem Landesverband Berlin-Brandenburg, die auf die Einhaltung der Spielregeln achteten.

Sieger des 2. Parlamentarischen Skatturniers wurde der ehemalige Bundestagsabgeordnete Freiherr Carl von Hammerstein, der mit 2390 Punkten seine Konkurrenten auf die hinteren Plätze verwies und den Hauptpreis – eine Reise nach Mallorca – mit nach Hause nahm. Mit einem Ergebnis von 1537 Punkten ehrte Robert Hess, Geschäftsführer der AWI, Jürgen Wieczorek als besten Bundestagsabgeordneten. Seinen Gewinn, einen Fußballkicker, wird der SPD-Politiker in seinem Wahlkreis (Leipziger Land – Muldentalkreis) einer sozialen Einrichtung schenken.

Zahlreiche Sponsoren, darunter DB rent, Gauselmann AG, ALBA Management GmbH, Arvato GmbH, der Automobilclub von Deutschland e.V., Bally Wulff Automaten GmbH, Berlin Thunder Footballteam Betriebs GmbH, Best Western Hotels Deutschland GmbH, Casino Berlin, Daimler Chrysler, debitel AG, E.ON Aktiengesellschaft, Europäisches Parlament – Informationsbüro für Deutschland - , Grand Hotel Esplanade, Hertha BSC, Medienfabrik Gütersloh GmbH, Löwen Entertainment GmbH, politikscreen.de AG, politik & kommunikation, TUI Deutschland, Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen, Verband kommunaler Unternehmen, Deutscher Bauernverband, Berlin-Brandenburg Flughafen Holding GmbH, German-Wings und die Westdeutsche Spielbanken GmbH – machten es möglich, dass am Ende mehr als 5.000 Euro für das Anne Frank Zentrum Berlin e.V. erspielt werden konnten.

Die Gäste und Skatspieler verwöhnten Berliner Bäcker, die Fleischer-Innung Bonn-Rhein-Sieg und die Berliner-Schultheiss-Brauerei GmbH.

"Das Skatturnier war ein voller Erfolg", lautete nach fünf Stunden "reizen und trumpfen" das Resümee nicht nur der Gäste. Auch Robert Hess, AWI, freute sich über den guten Verlauf der Veranstaltung und versprach: "Fortsetzung folgt".

Alle aktuellen Ergebnisse und Fotos finden Sie unter www.parlamentarisskatturnier.de .

Berlin, 31.01.2003



Mitgliederversammlung Südwestdeutscher Skatverband



Auf dem Bild sind stehend von l. n. r.: Rainer Fries, Ralf Ebert, Elmar Kolb, Jürgen Jacoby, Elfi Poncelet, Eckhardt Neumann, Thomas Kinback und Werner Baumgart. Sitzend von l. n. r.: Remigius Lauer, Herbert Meseke, Karl Ott und Horst Wildeshaus.

Am Samstag, den 22.2.2003, fand in Mannheim die Mitgliederversammlung des Südwestdeutschen Skatverbandes statt. Neben den 28 Delegierten und Präsidiumsmitgliedern begrüßte unser Präsident, Karl Ott, ganz besonders den Vizepräsidenten vom DSKV, Uve Mißfeldt. Nach der Abstimmung der Tagesordnung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit ging es nahtlos zu den Berichten der Präsidiumsmitglieder über. Karl Ott, sowie alle übrigen Mitglieder des Präsidiums, berichteten kurz über die Ereignisse der letzten vier Jahre. Unser Präsident informierte die Delegierten, dass er nach 13 Jahren Amtszeit aus Altersgründen nicht mehr für den Vorsitz kandidieren wird. Für seine Verdienste wurde er schon auf dem Skatkongress in Papenburg geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Von seinen Präsidiumskollegen bekam er zum Abschied einen Präsentkorb überreicht und wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Das Präsidium setzt sich nach den anschließenden Neuwahlen wie folgt zusammen:

- | | |
|--|-----------------------|
| Präsident Werner Baumgart | VG Rheinhessen / Nahe |
| Vize-Präsident Elmar Kolb | Skatverband Pfalz |
| Schatzmeister Herbert Meseke | VG Nordbaden |
| Ligaspielleiter Südwest Jürgen Jacobi | VG Rheinhessen / Nahe |
| Spielleiter Meisterschaften Eckhardt Neumann | Skatverband Pfalz |
| Schriftführer Remigius Lauer | Skatverband Pfalz |
| Schiedsrichterbmann Horst Wildeshaus | VG Rheinhessen / Nahe |
| Internetbeauftragter Ralf Ebert | VG Nordbaden |
| Damenreferentin Elfi Poncelet | VG Saar |
| Jugendreferent Thomas Kinback | VG Rheinhessen / Nahe |
| Pressereferent Rainer Fries | Skatverband Pfalz |
| Vorsitzender des Ehrengerichts Dietmar Spiegel | Skatverband Pfalz |

Die Delegierten beschlossen einige Änderungen in der Sportordnung und lehnten eine Beitragserhöhung ab. Sehr rege aber stets fair diskutiert wurde der Antrag auf rauchfreie Meisterschaften, Ligaspieltage und Sitzungen. Eine Mehrheit gab es noch nicht für diesen Antrag, jedoch soll vor jeder Veranstaltung ein Appell an die Raucher erfolgen weniger zu rauchen.

Rainer Fries



Einzelmeisterschaften Skatsport-Verbandsgruppe Bergisch Land



Bei der Einzel-Meisterschaft DAMEN und HERREN der Skatsport-Verbandsgruppe BERGISCH LAND VG 56/52 in Wipperfürth setzten sich folgende SpielerInnen nach 7 Serien an die Spitze (von links): 2. Silvia Spelsberg, Skatfreunde Lüttringhausen und 1. Tochter Michaela Spelsberg, Herz-Dame Radevormwald) mit 7315 Punkten.

6. Andreas Kempa, Kreuz-Bube Wuppertal, 4. wurde Vorjahressieger Peter Helbeck, Herz-Dame Radevormwald, 2. Dietmar Janke, 18-Wech Tönisheide, 1. Jürgen Heißner, Pik-As Gummersbach mit 8651 Punkten, 3. Manni Burgschweiger, Herz-Dame Radevormwald und 5. Thomas Dornbach, Skatfreunde Lüttringhausen)

Bei den SENIOREN (3 x 40 Spiele) belegten die ersten beiden Plätze: Gustav Kurtz, Böse Buben Solingen (3374 Punkte) und Eugen Schmulder, 1. Wermelskirchener Skatgemeinschaft.

Bei den SCHÜLERN (4x 40 Spiele) gewann wie im Vorjahr Martin Rother, Herz-Dame Radevormwald.



Die SCHÜLER waren mit Begeisterung bei der Sache. Übrigens sind alle 8 Teilnehmer Mitglied bei Herz-Dame Radevormwald, einem Verein, der schon seit vielen Jahren hervorragende Jugendarbeit leistet. Dabei hat sich vor allem Skfr. Günter Jacobi große Verdienste erworben.

Text und Fotos: Werner Bauer, Pressereferent VG 56/52



Was so alles aus einer "Aufräumaktion" werden kann !

"Wir räumen unseren Keller in Rheinberg aus" ließen die Herren Peter Rohrer und Peter Müller vom Ass Spielkarten Verlag GmbH – a Carta Mundi Company – uns wissen. "Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie doch mal nach Rheinberg".

Interesse an Kartenspielen haben wir doch immer, und so fuhr ich nach Rheinberg und lud Kartons unterschiedlicher Größen und unterschiedlichsten Zustandes in meinen PKW. Zu Hause angekommen, habe ich dann einige Tage gesichtet und sortiert.

Was dabei herauskam, waren Kartenspiele mit Deutschem Bild, für Schafs- und Doppelkopf, für Rommé, aber auch einige für unser geliebtes Hobby Skat.

Zunächst war ich etwas enttäuscht. Dann aber dachte ich an die 32. Deutschen Skatmeisterschaften in Dormagen, bei der aus allen Regionen Deutschlands Skatfreundinnen und Skatfreunde zusammen kommen, die wohl auch schon mal ein anderes Spiel als das normale Skatspiel zur Hand nehmen. Bestimmt würden sie für einen guten Zweck ein oder mehrere Kartenspiele käuflich erwerben und so zu einer Gesamtpende beitragen

Unser Skatfreund Peter Morsch stellte sich mit seiner Frau Kläre drei Tage mit seinen Fan-Artikeln ins Foyer der Bayer Werke. Doch obwohl das Foyer stets gut "bevölkert" war, da dort über einen Bildwerfer die Ergebnisse auf die Wand projiziert und Pausenbier ausgeschenkt wurde, kamen nur wenige Euro zusammen. Erst durch eine Spende von Peter Morsch, den Helferkostenzuschuss des DSKV e. V., auf den die VG Neuss verzichtete und den Erlös aus dem VIP-Skatturnier kamen etwa 450,00 € zusammen.

Da war die Aktion von Hans-Jürgen Homilius und seinen Freunden vom Sächsischen Skatverband schon etwas ertragreicher – erlösten sie doch für 500 Kartenspiele mit Deutschem Bild immerhin 570,00 €.

Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VG-Neuss-Einzelmeisterschaften 2003 stellten ihr soziales Engagement und ihre Spendenfreudigkeit wieder einmal mit 350,00 € unter Beweis.

Die Unterzeichner betätigten sich auch als Kartenspielverkäufer und brachten den Rest zusammen, so dass eine Gesamtpende von 1.600,00 € dem Sächsischen Skatverband zur Verfügung gestellt werden konnte.

Wir wissen, dass durch Hans-Jürgen Homilius und seine Freunde vom Sächsischen Skatverband das Geld in die "rechten Hände" kommt und bedanken uns bei ihm und allen, die geholfen haben, dass dieses Ergebnis erzielt wurde, besonders aber bei den Herren Peter Rohrer und Peter Müller, die uns, wenn auch wohl unbewusst, in die Lage versetzt haben, die Aktion ins Leben zu rufen.

SKATSPORTVERBANDSGRUPPE NEUSS

Uve Mißfeldt
(VG-Neuss-Präsident)

Ludwig Leines
(Redakteur)



Vereinjubiläen

Gemeinsamkeiten schmieden zusammen und vermitteln im Verein ein Wohlfühlen. Nachstehend aufgeführten Vereinen gratulieren wir zu deren langjährigem Bestehen und hoffen in deren Sinne auf viele weitere und erfolgreiche Jahre.

Die noch nicht angeforderten Urkunden wurden an die Landesverbände versandt.

50	Jahre	Zum Alten Krug	Bremen
50	Jahre	SC 1953 Groß-Umstadt	Groß-Umstadt
40	Jahre	Bergsträßer Buben	Bensheim
40	Jahre	Sei ruhig 58 e.V.	Berlin
40	Jahre	Die Jungen Asse	Bielefeld
40	Jahre	Bremer Schlüssel	Bremen
40	Jahre	Mutti schimpft	Bremen
40	Jahre	Lustige 7	Großenvörde
40	Jahre	Pik 7 1962	Marl
40	Jahre	Kreuz-Bube e.V. Neckars.	Neckarsulm
40	Jahre	Reizende Gesellen	Osterh.-Scharm.
40	Jahre	1. SC Öttingen	Öttingen
40	Jahre	Rück-Zuck 1963 e.V.	Schramberg-Sulgen
40	Jahre	Herz Dame Schwieberdingen	Schwieberdingen
25	Jahre	Trifels-Asse	Annweiler
25	Jahre	Worschtmarkt bube	Bad Dürkheim
25	Jahre	Skatfreunde Wallerstein	Baldingen
25	Jahre	Altenburg	Bamberg
25	Jahre	Die Staufer Ritter	Berlin
25	Jahre	1. SC Bodenmais	Bodenmais
25	Jahre	Gustav-Heinemann-Haus e.V	Bonn
25	Jahre	Lappenstuhl	Bramsche
25	Jahre	Tenever Buben	Bremen
25	Jahre	Reizende Damen	Cuxhaven
25	Jahre	Delme Buben	Delmenhorst
25	Jahre	Alle Asse	Dortmund
25	Jahre	Krückau Buben	Elmshorn
25	Jahre	TTC Grün Weiß 62, Skatabt.	Flensburg
25	Jahre	Seehasen	Friedrichshafen
25	Jahre	SC 77 Fuldabrück	Fuldabrück
25	Jahre	Amper-Herz-As	Fürstenfeldbruc
25	Jahre	SC 1978 Georgensgmünd	Georgensgmünd
25	Jahre	1. SC 77 Gräfenberg	Gräfenberg
25	Jahre	Heidebuben	Grefrath
25	Jahre	Herz Bube 78	Hanau
25	Jahre	Karo Dame 78	Hannover
25	Jahre	SC Garbsen	Hannover
25	Jahre	Saargau Buben	Kahren
25	Jahre	1. Ostsee-SC	Kiel
25	Jahre	1. SC Schwentine	Kiel
25	Jahre	Joker '78	Kiel
25	Jahre	Reiz an	Kiel
25	Jahre	Wurringer Junge	Köln
25	Jahre	Domschellen	Königslutter
25	Jahre	Skfr. Krefeld	Krefeld
25	Jahre	TSV 1924 e.V.	Kronshagen
25	Jahre	Selbolder Asse	Langenselbold



25	Jahre	Schussenbuben	Mochenwangen
25	Jahre	Kein Trumpf	Moers
25	Jahre	Vier Asse	Moers
25	Jahre	Ulenspegel	Mölln
25	Jahre	Lustige Buben	Mülheim
25	Jahre	SC 78 Neu-Anspach	Neu-Anspach
25	Jahre	Norderneyer Buben	Norderney
25	Jahre	Pik-7 78	Osnabrück
25	Jahre	Schloßkönige	Paderborn
25	Jahre	Herz Ass	Rheinau
25	Jahre	Schneider Schwarz	Sandhausen
25	Jahre	1. SC Schauenburg	Schauenburg
25	Jahre	As raus	Schopfheim
25	Jahre	1. Steinbacher SC	Steinbach
25	Jahre	Alle viertel Stunde	Stuhr-Fahrenh.
25	Jahre	Grand Hand Sulzbach	Sulzbach
25	Jahre	1. Taunussteiner SC	Taunusstein
25	Jahre	Kontra-Re	Vallendar
25	Jahre	Lustige Buben	Wenighösbach
25	Jahre	Chatten-Buben	Wichdorf
25	Jahre	SC Kleinekneten-Wildeshsn	Wildeshausen
25	Jahre	Schloss-Buben	Wolfsburg
10	Jahre	Havelberger Asse	Berlin
10	Jahre	Skatgruppe Gemütlichkeit	Berlin
10	Jahre	Unioner Jungs	Berlin
10	Jahre	Trumpf Dame 1993	Bochum
10	Jahre	SC Oderwald	Börßum
10	Jahre	Vilser Buben e.V.	Bruchhausen
10	Jahre	1. Garsener Skatgem.	Celle
10	Jahre	Schlinger Herzbuben	Detmold
10	Jahre	Ried-Ass	Dornheim
10	Jahre	Die Ableger	Drevenack
10	Jahre	Eiche Husbäke	Edeweicht-Husb.
10	Jahre	Mansfelder Buben e.V.	Eisleben
10	Jahre	Moorriemer Jungs	Elsfleth
10	Jahre	1. Borbecker SV	Essen
10	Jahre	Anker-Buben	Essen
10	Jahre	Finanzsportgemeinschaft	Essen
10	Jahre	Heisinger Jungs	Essen
10	Jahre	Lädchenbuben 1990 e.V.	Essen
10	Jahre	Match	Essen
10	Jahre	Nasse Buben	Essen
10	Jahre	Scharfe Buben	Essen
10	Jahre	Steeler Skatfreunde	Essen
10	Jahre	Unter uns	Essen
10	Jahre	Vier Buben	Essen
10	Jahre	Skatfreunde Waldbronn	Ettlingen
10	Jahre	Cocker	Eutin
10	Jahre	Skatfreunde Ederbergland	Frankenberg
10	Jahre	Fortuna 69	Frankfurt
10	Jahre	Karo 7 Oederquardt	Freiburg
10	Jahre	Nibelungen	Gadernheim
10	Jahre	Harmonie	Halstenbek
10	Jahre	Zum Michel	Hamburg
10	Jahre	Hermisdorfer Kreuz	Hermisdorf



10	Jahre	Sachsen-Asse	Hoyerswerda
10	Jahre	Schloßsturm	Jever
10	Jahre	SC-82-Kassel	Kassel
10	Jahre	Wasserratten e.V.	Kirchheim
10	Jahre	Reizker Leipzig	Leipzig
10	Jahre	Butterheide	Leverkusen
10	Jahre	Ohne 11	Lübbecke
10	Jahre	Pfälzer Buben	Ludwigshafen
10	Jahre	Drei Rosen	Moosburg
10	Jahre	Wurster Asse	Nordholz/Spieka
10	Jahre	SSV Ems-Vechte	Nordhorn
10	Jahre	Schloßbuben	Ossenberg
10	Jahre	1. Pößnecker SC	Pößneck
10	Jahre	Westhavelländer Asse	Premnitz
10	Jahre	BSG-PFR/BG Puttgarden	Puttgarden
10	Jahre	Starke 18	Recklinghausen
10	Jahre	Pik 7 Rheine	
10	Jahre	Neptun	Rostock
10	Jahre	Skatsportclub Rüsselsheim	Rüsselsheim
10	Jahre	Damenreiter	Scheidingen
10	Jahre	Goldene Höhe	Schneeberg
10	Jahre	Stuttgarter Skat-Union e.V.	Stuttgart
10	Jahre	BSG Visteon Asse	Teltow
10	Jahre	Titzer Spitzen	Titz
10	Jahre	18-wech	Tönisheide
10	Jahre	SC Tüddern 1993	Tüddern
10	Jahre	4 Stramme Jonges	Wetschewell
10	Jahre	Trumpf As Orken	Wevelinghoven
10	Jahre	SC 61 Geld	Winsen
10	Jahre	TSV Mesmerode	Wunstorf
10	Jahre	1. SC Karpfenpfeiffer e.V.	Zeulenroda

Nachruf

Wir trauern um unseren Skatfreund

Wolfgang Schellenberger

Am 8. Januar 2003 starb er im Alter von 50 Jahren nach langer, schwerer Krankheit. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Als langjähriger 1. Vorsitzender zeigte Wolfgang nicht nur großes Engagement in seinem Verein Null 67 Heiligenhaus, dessen Ehrenmitglied er war, sondern wirkte auch verdienstvoll in der Skatgemeinschaft Heiligenhaus. Als Schiedsrichterobmann gehörte er dem Vorstand der Verbandgruppe 56/52 BERGISCH LAND an. Über 22 Jahre lang war er Mitglied im deutschen Skatverband.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Skatspielerinnen und Skatspieler unserer Verbandsgruppe

Ulrich Zimmermann - Präsident VG 56/52



MALLORCA „Mandelblüten und Skat“

Die Firma SKATreisen SCHÄFER hatte Skat- und Romméfreunde/-dinnen auf die Ferieninsel Nummer Eins "Mallorca" ins ****Hotel Royal Mediterraneo in Sa Coma eingeladen.

Über 80 Teilnehmer/Innen konnten vor Ort begrüßt und willkommen geheißen werden. Auf Mallorca gibt es nichts, was es nicht gibt. Strand und Berge, Sport und Unterhaltung, Regen, Schnee und natürlich Sonne.

Mallorca kann man von vielen Seiten betrachten: Von der Höhe des Tramuntana-Gebirges, von der Ebene, von der Küste, vom Meer aus. Man kann die Insel auf viele Weisen erkunden: per Bus, per Schiff, per Jeep, per Eisenbahn, per Leihwagen und natürlich auch mit organisierten Ausflugsfahrten. Von SKATreisen SCHÄFER wurden zwei Ausflugsfahrten, einmal zur Hauptstadt Palma mit Besichtigung der Kathedrale und Festung Bellver (Bummel durch die Altstadt) sowie einer Dörferfahrt (Markt in Sineu, Cap Formentor und Weinprobe) angeboten.

Jeder hat für sich entschieden wie er die Insel erkundete. Abends kamen die Ausflügler immer wieder mit neuen Erkenntnissen und Erlebnissen zum Hotel zurück und hatten vieles zu erzählen.

Neben allen Urlaubsannehmlichkeiten wurde natürlich auch unserem Hobby Skat gefrönt und zwar bei zwei organisierten 8-Serien-Wettbewerben wie bei 1-Serien-Preisskat`s.

Den 1. Mallorca-Cup gewann der Skatfreund Hermann Oschewski von Kreuz Bube Treuchtlingen mit 10.987 Punkten und einem Riesenvorsprung vor Karl-Heinz Stieldorf, Ärm Söck Köln der 9.399 Punkte

erreichte. Der Drittplatzierte, Hennes

Peitz von den Bergischen Jungs Rem-

scheid-Lennep erspielte 9.155 Punkte.

Die Teamwertung ging an Herm-

mann Oschewski/Dieter Kracke die

19.967 Punkte erspielten. Die Da-

menwertung wurde von Ursula

Schröder aus Moers mit 7.641 Punk-

ten gewonnen. Der 2. Mallorca-Cup

ging mit 9.212 Punkten an Ernst Ger-

stenmeyer, 1. SC Plüderhausen vor

Hermann Oschewski, 9.028 Punkte

und Ernst Kannowski, Heidefuchse

Hermannsburg 8.986 Punkte. Die

Teamwertung gewannen die Skat-

freunde Erich Kannowski/Klaus Mate-

jat von den Heidefuchsen Hermanns-

burg mit 17.192 Punkten. In der Damenwertung war die Skatfreundin Gertrud Thomas aus Marl mit 7.673 Punkten siegreich.

In der ersten Woche gab es auch einen Rommé-Cup über 8 Serien nach DSKV-Richtlinien. Siegreich war hier, Beatrix Reuter, Herz Sieben `80 Kommern mit 430 Wertungspunkten vor Resi Capellmann, 404 Punkte aus Heinsberg-Gangelt und Lilo Graap aus München die 390 Punkte erreichte.

Bei den zwei 8-Serien-Turnieren wurden über 7.500 EURO in Form von insgesamt 187 Preisen ausgespielt. In jeder Serie gab es in der Einzelwertung 5 Preise (50, 40, 30, 20 und 15 EUR) und in der Teamwertung jeweils 3 Preise (20, 15 und 10 EUR) zu gewinnen. In der Gesamtwertung kamen dann noch 24/25 Preise in der Einzel- und 5/5 Preise in der Teamwertung zur Auszahlung. Bei den 1-Serien-Preisskat`s (Einsatz 8,00 EUR) wurden die Start- und Verlustspielgelder komplett ausgespielt. Peter Reuter



Alle Sieger



Lösung Streitfall

Streitfall Nr. 97



Spiel 16 bleibt gültig und zum 17. Spiel muss neu gegeben werden.

Hatte ein Mitspieler gegeben, der nicht an der Reihe war, ist selbst ein beendetes Spiel – auch das letzte einer Runde – ungültig. Eine Runde gilt dann als abgeschlossen, wenn deren letztes Spiel ordnungsgemäß eingetragen oder dessen fehlerhafte bzw. fehlende Eintragung erst nach Beginn des ersten Spiels der nächsten Runde beanstandet wurde (ISkO 3.2.11 Satz 1 und 2).

Das Spiel beginnt nach ISkO 4.1.1 mit der Spielansage. Die Runde gilt als abgeschlossen, wenn der Alleinspieler seine Spielansage zum ersten Spiel der neuen Runde vorgenommen hat. Da die fünfte Runde mit der Spielansage von Mittelhand begonnen hat, ist die vierte Runde abgeschlossen und gültig. Eine Korrektur des 16. Spiels ist jetzt nicht mehr möglich, da die Beanstandung zu spät erfolgte.

Eine andere Entscheidung ist zu treffen, wenn die Beanstandung vor der Spielansage von Mittelhand erfolgt wäre. In einem solchen Fall hat die neue Runde noch nicht begonnen. Das 16. Spiel hätte neu gegeben werden müssen.

Im vorliegenden Fall bleibt daher das 16. Spiel gültig. Das 17. Spiel muss vom Spieler auf Platz 1 neu gegeben werden.

Hans Braun
Mitglied des Skatgerichts



Lösung der Skataufgabe

Skataufgabe Nr. 418



Lösung: Zu 1) Kartenverteilung

M Kreuz-Bube, Kreuz-König-Dame-9, Pik-Ass-10, Karo-König-9-8-7

H Kreuz-Ass-8-7, Herz-König-Dame-9-8-7, Karo-Ass-Dame
Im Skat: Kreuz-10, Karo-10

Zu 2) Spielverlauf

- | | |
|--|---------------|
| 1. Stich: V Pik-7 M Pik-Ass H Karo-As | -22 |
| 2. Stich: M Karo-7 H Karo-Dame V Karo-Bube | +5 |
| 3. Stich: V Pik-8 M Pik-10 H Kreuz-Ass | -21 |
| | <u>-43 A.</u> |
| 4. Stich: M Kreuz-König H Kreuz-7 V Herz-Bube | |
| 5. oder 8. Stich: V Herz-Ass, M Kreuz-Bube, H Herz-König | -17 |
| | <u>-60 A.</u> |



**Termine des DSkV 2003**

- 12.04.** 2. Ligaspieltag
- 26. + 27.04.** Städtepokal Vorrunde
- 01. - 04.05.** Skatbrunnenfest in Altenburg
- 10.05.** 3. Ligaspieltag (1.BL H 3. u.4., Damen 2.+3.)
- 17. + 18.05.** Deutsche Einzelmeisterschaften in 77674 Kehl, LV 7
- 07. - 09.06.** DSJM in Berlin
- 28.06.** 4. Ligaspieltag (Damen 4.+5.)
- 12. + 13.07.** DSKV/ISPA - Turnier
- 06. + 07.09.** 5. + 6. Ligaspieltag und Damen-Bundesligaendrunde
- 13. + 14.09.** DP u. Endrunde Vorständeturnier Palais am Funkturm Berlin (Wochenende gesperrt für andere Veranstaltungen)
- 18. + 19.10.** DMM, Bad Hersfeld
- 08. + 09.11.** Verbandstag, Altenburg
- 15. + 16.11.** Städtepokal Endrunde, Dieburg

Termine der ISPA

- 29.05-01.06.03** Intern. Deutsche Skatmeisterschaft, Bad Harzburg
- 24.10.-02.11.03** offene Skat - EM, Seefeld/Tirol
Auskünfte unter:
Tel. + Fax 04131 188208 oder
harald.skat@luenecom.de
- 25.10.-06.11.04** 14. Skat-WM in Chile
Zusätzliches Vor- und Nachprogramm geplant

Termine des DSkV 2004

- 03.04.** 2. Ligaspieltag
- 24. + 25.04.** Städtepokal Vorrunde
- 01. + 02.05.** Skatbrunnenfest in Altenburg
- 08.05.** 3. Ligaspieltag (1.BL H 3. u. 4., Damen 2.+3.)
- 15. + 16.05.** Deutsche Einzelmeisterschaften in Mechernich
- 29. - 31.05.** DSJM
- 19.06.** 4. Ligaspieltag (Damen 4.+5.)
- 10. + 11.07.** DSKV/ISPA - Turnier
- 11. + 12.09.** 5.+6. Ligaspieltag + Damen Bundesliga Endrunde
- 16. + 17.10** DP und Endrunde Vorständeturnier, Berlin
- 23. + 24.10** DMM, Altenburg
- 06. + 07.11** Städtepokal Endrunde
- 13. + 14.11** Verbandstag

Turniervorschau 2003

- 21.04.** 32. Hansalinien-Turnier in Osnabrück
- 03.05. + 04.05.** 17. "Bayerwald-Turnier" in Bodenmais
- 24.05. + 25.05.** 2. Mayercup Skatturnier Der Pfälzer Buben Lu, LU-Oggersheim
- 25.05.** 25. Insel-Wander-Pokal, Norderney
- 29.05.** 25. Gr. Niederbergisches Skatturnier in Heiligenhaus

Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe Mai 2003 2. April 2003
Ausgabe Juni 2003: 2. Mai 2003



Reisetipps Skatreisen

22.04. – 29.04.03	Baden bei Wien
29.05. – 09.06.03	Lermoos
12.06. – 19.06.03	Arlberg
13.07. – 20.07.03	Mecklenb. Seeplatte

Info Tel.: 024 43/9897 18

28.09. – 04.10.03	15. Internationales
28.09. – 11.10.03	Skatturnier Salou

Info Tel.: 04 21/5659006

***Skatreisen
sind echt clever !***

Der Skatfreund

April 2003, 47. Jahrgang.

Herausgeber: Deutscher Skatverband e.V.

Redaktion:

Herbert Binder, Schönblickstraße 21,
72116 Mössingen, Tel. 074 73/2 24 88,
e-mail: herbertbinder@t-online.de

Anzeigen:

Deutscher Skatverband e.V., Postfach 10 09 69,
33509 Bielefeld, Tel. 05 21/6 63 33, Fax 05 21/6 43 12
e-mail: skatverband@t-online.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Stellungnahmen des Präsidiums, seiner Mitglieder
und der Redaktion werden gekennzeichnet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder
und Disketten wird keine Haftung übernommen.

Bankkonten des Deutschen Skatverbandes e.V.:

Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30, Konto Nr. 9 769-306 und
Dresdner Bank Bielefeld,
BLZ 480 800 20, Konto Nr. 2 075 623.

Der Skatfreund erscheint monatlich.

Der Jahresabonnementspreis beträgt 3,60 €
bei Versand an Adressen von DSKV - Vereinen.

An andere Adressen beträgt er
inklusive Versandkosten 24,00 €

Anträge auf Urkunden und Nadeln

Auf Grund von Einwendungen gegen unseren Vorschlag nehmen wir eine Korrektur vor:
Anträge, die kostenpflichtig sind, müssen über die Geschäftsstelle eingereicht werden,
damit die Bezahlung geprüft werden kann.

Lediglich kostenfreie Anträge können auch direkt beim Präsidenten eingereicht werden.

Für die Beantragung von Urkunden für langjährige Mitgliedschaft genügt eine Liste mit
den Daten der Auszuzeichnenden:

LV VG VER Name/ Vorname Verein Mitgl. im DSKV seit: Jubiläum/Zeit
(jetzt und evtl. vorher)

sowie Name und Amt des Antragstellers mit Name und Unterschrift

**17. "Bayerwald-Turnier" in Bodenmais**

Ausrichter: 1. Skatclub Bodenmais

1. Spieltag: 03.05.2003

Beginn 14:00 Uhr

2. Spieltag: 04.05.2003

Beginn 10:00 Uhr

Spielort: Hotel "Waldhaus", Bodenmais

Täglich werden 2 Serien á 48 Spiele nach den internationalen Skatregeln gespielt.

Das Startgeld von 17,00 € muss im voraus bezahlt werden!

1. Gesamtsieger € 500,-**2. Gesamtsieger € 200,-****3. Gesamtsieger € 100,-****1. Damenpreis € 100,-****Voranmeldung erwünscht bis zum 1. Mai 2003 unter**

Tel. 09924/9 56-0, Fax 09924/9 56 66

Verbinden sie das 17. Skatturnier mit einem Urlaub im Hotel "Waldhaus"
1 Woche HP € 199,40**2. Mayercup Skatturnier
Der Pfälzer Buben Lu**

Wann? Am 24.05. + 25.05.2003

Wo? In der Festhalle in LU-Oggersheim
Gespielt werden 2 x 4 Serien á 48 Spielen nach den Internationalen Skatregeln**Preisgestaltung**

1. Preis 2500,00 €

2. Preis 1500,00 €

3. Preis 1000,00 €

Vorausmeldung bis zum 15.05.2003

An Karl-Heinz Provo

Tel. + Fax 0621/68 48 89

Zusätzlich am 25.05.2003 ein Rommé Turnier

Kontaktadresse: K. H. Heiser,

Tel. 0621/58 35 40

25. Insel-Wander-Pokal Norderney

Jubiläumsturnier am 25. Mai 2003

Ab Norddeich-Mole

Abfahrt 9.00 Uhr

Frisia-Reederei

Spielort: Kurhaus

Beginn: 1. Serie 10:30 Uhr

Modus: zwei Serien á 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung

Startgeld:

Einzel: 11,00 € inkl. Kartengeld

Mannschaft: 10,00 € (Vierer)

Preise:

1. Preis: 500,00€

2. Preis: 300,00 € 3. Preis: 150,00 €

Meldung:

Hendrik Ley

Tel. 04403/91 03 42

www.skat.com/DSKV-LV03.VG39

32. Hansalinien – TurnierOstermontag, den 21. April 2003 14:00 Uhr
Stadthalle Osnabrück**1. Preis: 400 €** (Betrag gilt für 250 Spieler)
und weitere Geld-, Sach- und Damenpreise
Inf.: H. Wrasmann, Tel. 05406/26 56**25. Gr. Niederbergisches Skatturnier**29.05.2003, Vatertag, 2 x 48 Spiele
42579 Heiligenhaus, Kr. Mettmann**1. Preis: 625 €, 2. Preis: 425 €**

weitere Geld- und Sachpreise

Damen- und Jugendwertung

Info: Norbert Sindermann

Tel. 02056/6 92 00 + 0170/9 32 26 75

Skatkarten-Sammlung

1600 Stück zu verkaufen

Tel. 07525/72 68

„Berlin reizt und ruft“

Der 23. Deutschlandpokal am 13. September 2003 kündigt sich an!

Die weltgrößte offene Skatveranstaltung für jeder Mann / und Frau im Jahre 2003 ist vom Präsidium des Deutschen Skatverbandes wieder einmal nach Berlin vergeben worden. Der LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV wurde mit der Austragung beauftragt.

Wir wollen dieses Highlight im Skat allen ermöglichen und haben sowohl in der Zeitplanung Rücksicht auf die Skat-Europameisterschaft der ISPA wie auf Skatreisen genommen und sind auf die Austragung im September anstelle der Vorplanung im Oktober ausgewichen.

Die grobe Zeiteinteilung vorweg:

Freitag, den 12. September Vorabendturnier

Samstag, den 13. September ab 10.00 Uhr ein 3-Serienturnier und am

Sonntag, den 14. September unter Leitung des Bundesspielleiters Peter Reuter das Vorständeendturnier mit ebenfalls 3 Serien.

Weitere Highliths in Berlin am gleichen verlängerten Wochenende 2003 sind die Volleyball-Weltmeisterschaft, sowie auf dem Außengelände der Trabrennbahn Berlin Mariendorf, also dem gleichen Terrain, das Deutsche Traberderby 2003.

Buchen Sie rechtzeitig Ihr Quartier – nutzen Sie die Vielfalt der Hauptstadt Deutschlands und der näheren Umgebung.

Damenmannschaften werden extra gewertet und eine großzügige Preisgestaltung von ca. 20 %, wobei der letzte Preis mindestens die Höhe des Einsatzes aufweist, sollen diesen Deutschland-Pokal so interessant gestalten, dass nicht nur die wenigen Zuerstplatzierten besonders profitieren, sondern auch den Teilnehmern, die schon allein aus reiner Spielfreude teilnehmen, ein attraktiver Preisgewinn ermöglicht wird.

Die Festschrift zum Deutschlandpokal wird zeitgleich mit der Deutschen Einzelmeisterschaft im Skat den Landesverbänden zugesandt und für weitere Informationen haben wir unter der Rufnummer: 0160/121 55 21 bis zum Turnierbeginn ein 24-Stunden-Service täglich eingerichtet.

Ausschreibung zum Deutschlandpokal in der Aprilausgabe des Skatfreundes

**Das Präsidium des LV 1
im Deutschen Skatverband e.V. DSKV**



15.internationales Skatturnier

“Salou 2003“

Urlaub+Sonne+Skat alles vom Feinsten!

Eine DSKV-Skatreise mit dem Skat-Reiseteam Plätzer

Für mitreisende Partner
+ Angehörige:
großes
RommèTurnier
+ kostenlose
Skatschule

28.09. bis 04.10.

(6 Tage)

28.09. bis 11.10.

(13 Tage)

20 Tage bzw. individuelle Zeit

(Flug oder eigene Anreise)

Spielort: Hotel “Olympus Palace“ Turnierleitung Skfr. Hans Cordes

1. + 2. Woche je ein abgeschlossenes Turnier mit garantierten Preisen, unabhängig von der Teilnehmerzahl!

An Preisgeldern kommen ca. € 50 000,- zur Auszahlung!

1. Woche:

9 x 48 Spiele

Montag, 29.09.03 Dienstag, 30.09.03 Donnerstag, 02.10.03 Freitag, 03.10.03

14:00 Uhr 1. Serie 14:00 Uhr 4. Serie 14:00 Uhr 7. Serie 21:30 Uhr Siegerehrung.

16:15 Uhr 2. Serie 16:15 Uhr 5. Serie 16:15 Uhr 8. Serie Anschließend:

20:30 Uhr 3. Serie* 20:30 Uhr 6. Serie 20:30 Uhr 9. Serie Tanz + Unterhaltung

(*ab 3. Serie wird gesetzt)

1. Preis € 2000,- + Ehrenpreis + Wanderpokal + freier Hotelaufenthalt zur Titelverteidigung 2004

2. Preis € 1500,- + Pokal 3. Preis € 1000,- + Pokal 4. Preis € 800,-

5. Preis € 600,- 6. Preis € 500,- 7. Preis € 400,-

sowie 2x je € 300,- 3x je € 250,- 5x je € 200,- und weitere Geldpreise

+ 110 Geldpreise für Serien- und Tagessieger • € 300,- teilen sich die ersten drei Spieler mit gewonnenem Grandouvert.



2. Woche:

Siehe Ausschreibung: Garantierte Preise in der 2. Woche!

**Alle Termine
wie 1. Woche**

Für beide Wochen gilt: Mannschaftswertung mit Tagessiegern. Startgeld pro Person + Serie € 10,-, Mannschaft € 4,-

Verlustspielgeld € 0,50 (ab 4.verlorenen Spiel € 1,-) **100%ige Auszahlung des vereinnahmten Startgeldes.**

Sie wohnen in unseren altbewährten Hotels im Herzen von Salou, nur wenige 100m vom Strand entfernt:

Hotel	6 Tage	13 Tage	20 Tage
“Belvedere“	€ 155,-	€ 305,-	€ 445,-
“Olympus Palace“	€ 175,-	€ 340,-	€ 485,-
“Princess“	€ 185,-	€ 352,-	€ 499,-
“Villa Romana“	€ 195,-	€ 385,-	€ 575,-

Auch 2003: Bei Stornierung volle Hotelkosten zurück !

Preise = Dz., Vollp. pro Person. Ez = + € 13,- pro Tag / Kind. bis 12J. im Zim. der Eltern = 50% Ermäßigung. 3. Pers. im Dz. = 15% Ermäßigung

In der spielfreien Zeit - wie immer - Ausflugsfahrten und Veranstaltungen (z.B. Fußball FC Barcelona!) .

Möglichkeiten der An- + Abreise:

Busreise: 15 Tage
Hinfahrt 27.09.03
Rückfahrt 11.10.03

ab Bremen € 145,- / ab Kiel € 160,-

Zustiegemöglichkeit BAB-Rastplätze entlang der Fahrtrichtung Salou.

Flugreise: Lufthansa: 6 Tage

13 Tage

Flugpreise standen bei Drucklegung noch nicht fest !

IBERIA : 13 Tage

Die Flugpreise verstehen sich **incl. Bus - Transfer Barcelona - Salou - Barcelona**

am 28.9. (Hinreise) und am 4.10. + 11.10.02 (Rückreise) und **zuzüglich** Flughafengebühren.

Eigene Anreise: Nur Hotelkosten (siehe oben)

Computerauswertung !

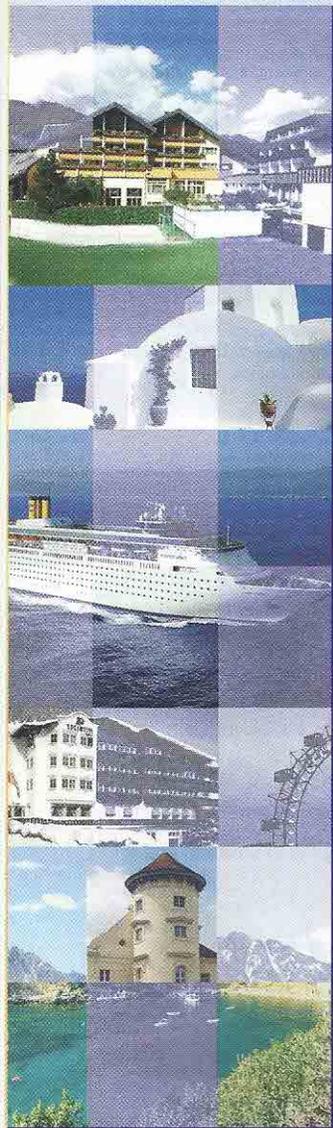
"Salou 2003" ist eine Veranstaltung von Skat-Reiseteam Plätzer. Teilnahme nur möglich bei Buchung über den Veranstalter.

Turnier - Info: Skfr. Hans Cordes Annette-Kolb-Str. 8 28215 Bremen Tel. 0421-3398043 oder 0171- 8996762

Reise - Info: Skfr. Manfred Plätzer Moselallee 14 28816 Stuhr Tel. 0421-5659006 Fax 0421-5659007

Bei Anmeldung 10% Anzahlung per Scheck oder Überweisung auf das Sonderkonto " Salou " bei der

Kreissparkasse Stuhr Konto-Nr. 1190012060 BLZ 29151700



Skat und Wiener Flair



Schloßhotel Oth
Wien · 1020 · in 1000m Entfernung

BADEN BEI WIEN
22.04. – 29.04.2003
****Schloßhotel Oth

Leistungspaket: Fahrt im modernen Luxus-Fernreisebus · 7 Übernachtungen inkl. HP · Ausflüge u.a. nach Wien, Burgenland, Neusiedler See, u.v.m. · Skatorganisation · Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis: Doppelzimmer p.P. 549,00 €
Einzelzimmerzuschlag 99,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung p.P. -40,00 €

Turnierleitung: Edith Treiber
Serien- und Gesamtwertung

11. Internationale Skatwoche von Lermoos



Skatmarathon über 20 Serien/ Preisgelder von rund 40.000 €

LERMOOS
29.05. – 09.06.2003
****Hotel Edelweiss

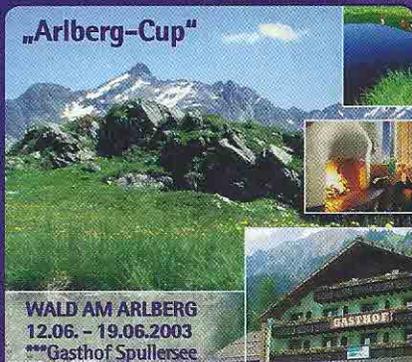
Leistungspaket: Übernachtung inkl. HP · Abschlussabend · Skatorganisation · Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis/Tag/p.P.:

DZ Studio	51,00 €	EZ DZ	58,00 €
Komfort	47,00 €	m. Balkon	50,00 €
Standard	43,00 €	o. Balkon	48,00 €
		Gästehaus	43,00 €

Turnierleitung: Peter Reuter
Serien- und Gesamtwertung

„Arlberg-Cup“



WALD AM ARLBERG
12.06. – 19.06.2003
***Gasthof Spullersee

Leistungspaket: Fahrt im modernen Luxus-Fernreisebus · 7 Übernachtungen inkl. HP · Ausflugsprogramm · Skatorganisation · Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis: Doppelzimmer p.P. 469,00 €
Doppelzimmer Südseite p.P. 499,00 €
Einzelzimmer 549,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung -40,00 €

Turnierleitung: Peter Reuter
Serien- und Gesamtwertung

Preußen-Skat



MECKLENB. SEENPLATTE
13.07. – 20.07.2003
****Hotel Seeblick

Leistungspaket: Fahrt im modernen Luxus-Fernreisebus · 7 Übernachtungen inkl. HP · umfangreiches Ausflugsprogramm · Skatorganisation · Reiserücktrittskosten-Versicherung

Preis: Doppelzimmer p.P. 499,00 €
Einzelzimmerzuschlag 80,00 €
Selbstfahrer-Ermäßigung -40,00 €

Turnierleitung: Edith Treiber
Serien- und Gesamtwertung

SKATreisen SCHÄFER
Reisebüro Schäfer GmbH
Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11
53894 Mechernich
Telefon (02443) 9897-18
Telefax (02443) 9897-26
info@SKAT-reisen.de

Ihre individuelle Club-/Vereinsreise arbeiten wir gerne aus! Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an.

Telefon (02443) 9897-18 oder www.SKAT-reisen.de